STADT **BRANDIS**

Ausgabe 06/2020
15. Juni 2020

Brandiser Stadtjournal

Amtsblatt der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis, Polenz

Bürgerfonds für Brandis

70.000 €

... für Ihre Ideen

Partheland Mobil

Dienstfahrzeuge sollen besser genutzt werden
Im Rahmen des Bundesprojektes Smart Cities startete jetzt das Teilprojekt Partheland Mobil (ParMo). In interkommunaler Zusammenarbeit wollen die Partheland-Kommunen Brandis, Naunhof, Borsdorf, Großpösna, Belgershain, Parthenstein und Machern ihre Fahrzeugflotten auch für Bürger zur Verfügung stellen. Dafür stehen bis 2026 700.000 Euro zur Verfügung.

70.000 Euro für Brandis

Ideen und Projekte gesucht
Es ist das erste Mal in der Brandiser Geschichte, dass ein Bürgerfonds aufgelegt wurde. Jetzt sind Bürgerinnen und Bürger gefragt, entsprechende Projekte einzureichen. Damit kann beispielsweise das Umfeld aufgewertet, Nachbarschaftsprojekte angeschoben oder Investitionen bei Vereinen vorgenommen werden. Der Stadtrat entscheidet dann im Oktober.

Liebe Leserinnen und Leser,

jetzt gilt es: Wie schon im letzten Stadtjournal angekündigt, können ab sofort Einzelpersonen, Unternehmen, Vereine, Verbände, Schulen, Kinder- und Jugendgruppen oder auch Initiativen Projektvorschläge für Bürgerprojekte einreichen. 70.000 Euro stehen für solche Bürgervorhaben zur Verfügung, eine Summe, die im Freistaat ihres Gleichen sucht. Ohne große Formalien können unter https://mit-mach-stadt.de/buergerfonds/ Ideen auf der Mit-Mach-Plattform eingestellt werden. Aus allen Ortsteilen haben Bürgerinnen und Bürger ab sofort also die Möglichkeit, ihre Umgebung direkt vor Ort mitzugestalten.

Gefördert wird die Umsetzung von Maßnahmen und Projekten, die einen positiven und nachhaltigen Beitrag zur Belebung der Stadt und zur Stadtentwicklung leisten sowie die Beteiligung der Akteure an der nachhaltigen Stadtentwicklung aktivieren und stärken. Dabei sollen vornehmlich investive, investitionsvorbereitende und -begleitende Maßnahmen finanziert werden. Wichtig dabei aber ist: Es müssen sich Projektverantwortliche finden, die diese Projekte – natürlich mit Hilfe der Stadtverwaltung – selbst auch umsetzen. Es geht also nicht darum, einfach nur Wünsche zu äußern und Ideen zu platzieren. Vielmehr wollen wir mit diesem Budget allen engagierten Bürgern die Möglichkeit geben, unsere Stadt selbst zu gestalten.

Das ist ohne Zweifel ein Experiment mit offenem Ausgang. Aber es ist eben auch eine riesige Chance für alle, Dinge selbst in die Hand zu nehmen. Und auch hier setzt die Stadt Brandis Maßstäbe. Mir ist keine kreisangehörige Gemeinde in Sachsen bekannt, die in dieser Größenordnung den Bürgerinnen und Bürgern Geld für eigen initiierte Projekte zur Verfügung stellt. Eine „Mit-Mach-Stadt“ im wahrsten Sinne des Wortes also. Rechne ich jetzt noch die Sport- und Kulturförderrichtlinie hinzu, unterstützen wir mit knapp 200.000 Euro ehrenamtliches Engagement – und da sind unsere Ausgaben für die Jugend- und Sozialarbeit noch gar nicht eingerechnet.

Dies alles ist eine sehr bewusste Entscheidung: Stadtgesellschaft lebt vom ehrenamtlichen Engagement. Und dies erhält durch den neuen Bürgerfonds eine neue, einmalige Gelegenheit. Nutzen wir sie!

Ihr Arno Jesse, Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Pestizidfrei für Pflanzen und Insekten
Elternbeiträge erst ab Juni wieder fällig 3

4 Ein Schritt Richtung Normalität
Partheland Mobil startet in Brandis

Amtliche & Nichtamtliche Bekanntmachungen
der Stadt Brandis 6

10 Schön, dass ihr wieder da seid
„Sommerregen“ in der Bergkirche

Aktuelles vom Kegeln in Brandis
Saisonbilanz vom Brandiser Tischtennisclub 11

12 Aktuelles von der Feuerwehr Brandis
Gottesdienste Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Impressum

Brandiser Stadtjournal Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA • Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 • Fax: 207331 • info@druckhaus-borna.de
www.druckhaus-borna.de

Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt Brandis obliegen der Verantwortung des Bürgermeister.)

Verantwortlich für den Amtlichen & Nichtamtlichen Teil:
Stadt Brandis, vertreten durch den Bürgermeister Arno Jesse

Verantwortlich für das Brandiser Stadtjournal und Anzeigen:
SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA, Inh. Bernd Schneider
Fotos: Stadt Brandis,cairo 1.16.0 (https://cairographics.org) Umschlag, ©DorSteffen - stock.adobe.com (S. 4), dimis - Fotolia (S. 15), Maxim Shipko (S. 16), ©Juanamari Gonzalez - stock.adobe.com (S. 21), ©littlestocker - stock.adobe.com (S. 20) bzw. die entspr. Autoren u. Auftraggeber

Auflage: 6.000 Exemplare kostenlos in die Haushalte und Firmen der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz, zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Brandis oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Laufende Ausgaben-Nummer: 78 (06/2020), Erscheinungstermin 15.06.2020 (Redaktionsschluss 29.04.2020)

Die Ausgabe 07/2020 erscheint am 20.07.2020 (Redaktionsschluss 01.07.2020).

PESTIZIDFREI FÜR PFLANZEN UND INSEKTEN

Die Stadt Brandis möchte Verantwortung und eine Vorreiterrolle für den Artenschutz übernehmen, indem sie bei der Flächenpflege keine Pestizide mehr einsetzt. „Es gibt für Brandis keine Alternative, außer sich als pestizidfreie Kommune auszurichten. Deshalb bitte ich die Stadträte eigentlich um Zustimmung für eine Selbstverständlichkeit“, sagt Bürgermeister Arno Jesse. Bereits jetzt würden seitens des Baubetriebshofes andere Möglichkeiten angewendet, um Unkraut & Co. Herr zu werden. Um diesen Weg zu unterfüttern, stimmte der Stadtrat in seiner Sitzung am 26. Mai einstimmig für das Vorhaben. An erster Stelle steht dabei, auf kommunalen Flächen keine chemisch-synthetischen Pestizide (Pflanzenschutzmittel) einzusetzen. Zudem sollen private Dienstleistungsunternehmen, die den Auftrag zur Pflege öffentlicher Flächen erhalten, ebenfalls zu einem Pestizidverzicht verpflichtet werden.

Für viele Tier- und Pflanzenarten wie Honig- und Wildbienen, Schmetterlinge oder Wildkräuter sind Pestizide ein Verhängnis. Entweder töten und schädigen Pestizide Insekten oder Wildkräuter direkt oder sie dezimieren ihren Lebensraum und ihre Nahrung. Insekten stehen dabei ganz unten in der Nahrungskette – sterben sie, finden auch Vögel, Kleinsäuger wie auch Reptilien und Amphibien nicht mehr ausreichend Nahrung und sind in ihrem Bestand bedroht. Arno Jesse: „Deshalb möchte ich betonen, dass wir als Kommune nicht einfach ‚nur‘ keine Pestizide mehr verwenden. Dazu gehört beispielsweise auch ein Handeln in Richtung Biodiversität – die Vielfalt des Lebens.“ Um die Artenvielfalt zu erhalten, sollen zum Beispiel bienen- und insektenfreundliche Blühflächen nicht gemäht werden. Zudem könne man sich vorstellen, die Straßenränder nur wechselseitig zu mähen, um entsprechenden Lebensraum zu erhalten.

Elternbeiträge erst ab Juni wieder fällig

In seiner Sitzung vom 26. Mai beschloss der Stadtrat der Stadt Brandis einstimmig, dass Elternbeiträge für Kindertagesstätten erst ab 1. Juni wieder fällig sind. Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt verfügte im Lauf der Corona-Pandemie eine Schließung der Kindertagesstätten vom 18. März bis einschließlich 17. Mai.

Aufgrund der durch die Corona-Pandemie notwendigen Schließungen von Kindertageseinrichtungen hatten die kommunalen Spitzenverbände sowie die Sächsische Staatsregierung am 20. März beschlossen, bis zum 17. April zunächst auch keine Elternbeiträge zu erheben. Auch dann nicht, wenn eine Notbetreuung genutzt werden konnte. Mit der Ausweitung der systemrelevanten Berufe waren ab dem 20. April dann Elternbeiträge zu entrichten, wenn eine Notbetreuung in Anspruch genommen wurde. Im Umkehrschluss ergibt sich daraus für Eltern, die in dieser Zeit keine Betreuungsangebote in Kindertageseinrichtungen genutzt haben, dass bis zum 17. Mai auch keine Elternbeiträge angefallen sind.

Der Stadtrat gab seine Zustimmung, dass zum einen die Elternbeiträge für Notbetreuungsangebote zwar tagesgenau festgesetzt werden, jedoch auf eine Erhebung der Elternbeiträge für diese Betreuungsangebote verzichtet wird. Zum anderen sollen die bereits entrichteten Elternbeiträge für den Zeitraum vom 18. bis 31. März 2020 mit den noch zu entrichtenden Elternbeiträgen für den Zeitraum vom 18. bis 31. Mai 2020 verrechnet werden. Das bedeutet, dass erst ab 1. Juni wieder Elternbeiträge für die Kinderbetreuung fällig werden.

In Brandis werden erst ab diesem Monat wieder Elternbeiträge fällig.

70.000 Euro für Bürger-Projekte

Erstmals wurde mit Zustimmung des Brandiser Stadtrates in diesem Jahr ein Bürgerfonds in Höhe von 70.000 Euro eingerichtet.

Der Brandiser Bürgerfonds ist Bürgerbeteiligung pur und damit die Verantwortung für ein Projekt und dessen Umsetzung. In einem finanziell vorgegebenen Rahmen haben Bürgerinnen und Bürger aus allen Ortsteilen die Möglichkeit, ihre Umgebung direkt vor Ort mitzugestalten. Denn sie kennen ihr Umfeld am besten, wissen was ihr Verein für sein Projekt an Unterstützung benötigt oder wo eventuell etwas verschönert werden könnte. „Das ist jetzt Ihre Chance“, ruft Bürgermeister Arno Jesse zum Mitmachen auf. „Es gilt, sich machbare Projekte zu überlegen und als Konzept einzureichen. Oder vielleicht schlummert ja eine Vision bereits in der Schublade?“

Egal ob die Anschaffung von Mehrwegbechern für Ortsteilfeste, eine Rollerstrecke auf einem Vereinsgelände, das Aufstellen von Bänken oder Papierkörben, das Gestalten einer Wand oder Bepflanzungen von Grünflächen – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, soweit es das Stadtrecht zulässt. „Nur eins muss allen Antragstellern klar sein: Die Projekte sollen ausschließlich von den Initiatoren koordiniert und abgewickelt werden, die Finanzierung übernimmt die Stadtverwaltung über den Bürgerfonds“, so Jesse. Bis zum 11. Oktober 2020 können nun auf der Plattform https://mit-mach-stadt.de/buergerfonds/ Projektvorschläge eingereicht und kommentiert werden. Die Projekte werden hier gesammelt und am 27. Oktober dem Stadtrat vorgestellt. Dieser entscheidet dann über die Vergabe der Mittel.

Es ist also noch ein wenig Zeit, sich Gedanken zu einem Projekt zu machen, Ideen zu sammeln und innerhalb des Vereins, der Nachbarschaft, unter Freunden oder der Familie zu konkretisieren. Arno Jesse: „Machen Sie mit, es lohnt sich für Projekte vor Ihrer Haustür!“

EIN SCHRITT RICHTUNG NORMALITÄT

Seit mehreren Wochen stagniert die Zahl der nachgewiesenen Corona-Fälle in Brandis. Trotzdem ebbt eine berechtigte Diskussion über eventuelle weitere Lockerungen nicht ab. Aber auch wenn weitere Lockerungen beschlossen werden, muss hier mit aller Vorsicht gehandelt werden. Neben den gesundheitlichen Auswirkungen hat die Pandemie auch direkten Einfluss beispielsweise auf den Finanzhaushalt der Stadt Brandis. So lasten auf dem Haushalt der Stadtverwaltung bisher Mindereinnahmen aus der Gewerbesteuer in Höhe von 1,2 Mio. Euro. Statt der ursprünglich veranschlagten 4,9 Mio. Euro wurden 3,7 Mio. Euro eingenommen. Rund 100.000 Euro sind an Ausgaben im Zuge der verschiedenen Corona-Maßnahmen zu verzeichnen. „Trotzdem kann die Stadt Brandis bis Ende 2020 voraussichtlich auf liquide Mittel in Höhe von 4,5 Mio. Euro zurückgreifen. Damit sind fast alle wichtigen geplanten Maßnahmen möglich“, stellt Bürgermeister Arno Jesse klar.

Ein Stück Sicherheit gibt den Kommunen zudem der Schutzschirm für Kommunen im Freistaat Sachsen mit einer Gesamthöhe von mehr als 450 Mio. Euro. Zudem werden Kommunen nach dem Willen der Landesregierung von der Pflicht befreit, wegen der pandemiebedingten finanziellen Auswirkungen auf die Kommunalhaushalte eine Nachtragssatzung zu erlassen. Damit sollen Investitionen nicht aus Angst zurückgehalten werden. „Gerade in der jetzigen Zeit ist es wichtig, dass öffentliche Auftraggeber agieren können. In dem Zusammenhang möchte ich einen ausdrücklichen Dank an den Stadtrat der Stadt Brandis aussprechen, der es in den letzten Monaten möglich gemacht hat, Projekte auf den Weg zu bringen“, so Jesse. Zu den Vorhaben, die für 2020 ganz oben auf der Agenda stehen, zählt unter anderem die Erweiterung des Schulcampus. „Dazu gibt es vom Stadtrat ein klares Bekenntnis zur Schulstrategie. Die aktuelle Herausforderung liegt darin, dass wir bis zum Beginn des neuen Schuljahres drei weitere Klassenzimmer benötigen, da die Schulanmeldungen entsprechend hoch sind und wir keinem Schüler absagen möchten“, betont Jesse. Der Bauantrag für eine entsprechende Containerlösung als Interim liegt bereits beim Landratsamt. „Die Schüler kommen im September, da müssen die Klassenzimmer stehen und eingeräumt sein – dieses Vorhaben lässt sich also auf keinen Fall schieben.“ In dem Zusammenhang würden auch Investitionen im Zusammenhang mit dem Digitalpakt nicht zur Disposition

stehen. Die Weiterentwicklung des ehemaligen Ratskellers, die Planungen für das Kulturhaus Beucha, der Anbau am Feuerwehrgerätehaus in Beucha sowie der grundhafte Ausbau des Dahlienwegs werden ebenso nicht von der Vorhabenliste gestrichen. Arno Jesse: „Das ist der jetzige Stand. Wir fahren alle auf Sicht und keiner weiß, ob eine zweite Welle der Infektionen kommt oder nicht. Aber deshalb können wir nicht in einen Abwarte-Modus verfallen.“

So liefen die ersten Wochen an den Schulen

Das Gymnasium Brandis startete bereits am 20. April mit den Zwölftklässlern in eine kurze Vorbereitungsphase zu den schriftlichen Prüfungen. Nach den mündlichen Prüfungen bekommen die Abiturienten dann am 3. Juli ihre Abschlusszeugnisse feierlich überreicht.

Nachdem dann die elften Klassen wieder Unterricht hatten, sind nun auch alle anderen Jahrgangsstufen wieder komplett im Unterrichtsgeschehen berücksichtigt. „Jedoch sind wir derzeit noch weit von normalem Unterricht entfernt“, sagt Schulleiterin Silke Kirsten. Unterricht findet mit jeweils der Hälfte der Schüler einer Klasse innerhalb des regulären Stundenplans statt. Nur Fächer, die eine Durchmischung verschiedener Klassen bedeuten würden – wie beispielsweise 2. oder 3. Fremdsprache – finden derzeit nicht in der üblichen Form statt. Je nach Woche haben die Schüler zwei oder drei Tage Unterricht pro Woche. „Auch wenn es noch kein regulärer Schulbetrieb ist, merkt man, dass die Schüler froh sind, wieder einen Ansprechpartner in den Fächern zu haben“, sagt Silke Kirsten. Aus ihrer Sicht ist es nach so viel fehlendem Unterricht nicht möglich, die Lehrpläne zu erfüllen. „Ich erhoffe mir deshalb eine klare Regelung vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus, wie man nun mit dieser Situation umgehen will.“

In der Brandiser Oberschule wurde der Unterricht ebenfalls mit den Vorabschlussklassen 9 und Klasse 8 (Hauptschulbildungsgang) begonnen. Danach folgten die restlichen Klassenstufen mit gestaffeltem Unterricht. „Wir arbeiten regelmäßig in Halbgruppen“, erklärt Schulleiter Uwe Storek. Täglich haben verschiedene Klassen unterschiedlichen Unterricht. Vor allem werden Prüfungsfächer gelehrt. Wie wichtig dabei der Kontakt zu den Lehrern ist, wird in den verschiedenen Lebenssituationen der Schüler sichtbar. „Es gibt eben Haushalte, in denen ein Elternteil im Homeoffice arbeitet, mehrere schulpflichtige Kinder wohnen, die alle ihre Aufgaben am Computer zu machen hätten, oder nicht mal ein ordentlicher Internetanschluss vorhanden ist“, beschreibt er eine Situation. Aus seiner Sicht nütze es also nicht viel, wenn man den Familien einfach nur ein Endgerät zur Verfügung stelle.

In der nun fehlenden Schulzeit konnten natürlich auch nicht so viele Noten vergeben werden, wie es hätte sein müssen. Deshalb ist es für den einen oder anderen Schüler kaum möglich, beispielsweise sein Halbjahreszeugnis zu verbessern. Storek: „Ich kann nur hoffen, dass Unternehmen das bei eventuellen Bewerbungen unserer Schüler berücksichtigen.“ Denn obwohl die Noten seitens der Schule wohlwollend vergeben werden, könne man nicht alles durchgehen lassen.

In ihrem Klassenverband komplett lernen die Schülerinnen und Schüler in der Brandiser Grundschule. „Durch die Struktur des Gebäudes können wir sicherstellen, dass sich die Klassen nicht begegnen“, erklärt Schulleiterin Catrin Krieglsteiner. Jedes Klassenzimmer hat seine eigene Tür in den Hof. Die Pausen werden so gelegt, dass dieser Hof versetzt von allen genutzt wer-

den kann. „Den Unterrichtsbeginn haben wir auf 8 Uhr verlegt. Das hat sich bewährt. Die Kinder kommen tatsächlich gestaffelt und das Ankommen ist entzerrt. So bleibt mehr Zeit, um Hygieneregeln wie das Händewaschen nach dem Betreten des Klassenraumes einhalten zu können."

In der Grundschule Beucha sind die ersten Wochen ebenfalls gut angelaufen. Morgens ist zwischen 7.10 Uhr und 7.45 Uhr Zeit, in die Schule zu kommen, um sich in Ruhe die Hände zu waschen oder sie sich desinfizieren zu lassen. A- und B-Klassen nutzen verschiedene Eingänge, um Ansammlungen zu vermeiden. „Durch das Strecken der Ankunftszeit und die Nutzung der beiden Eingänge haben wir so gut wie keine Begegnungen von Kindern unterschiedlicher Klassen. Die Schüler sind nur noch gemeinsam in ihren Klassenräumen.

Auf den Gängen und im Schulhaus herrscht ein Einbahnstraßensystem. Die Klassen haben verschiedene Unterrichts- und Pausenzeiten. Es gibt je zwei Hofpausen am Vormittag und Mittag. Dazu wurde der Hof in vier Abschnitte aufgeteilt, damit die Kinder viel Zeit im Freien verbringen können." beschreibt Schulleiterin Evelyn Angelstein die Situation. Auch das Mittagessen erfolgt für die Schülerinnen und Schüler nur im Klassenverband. „An dieser Stelle möchte ich ein großes Dankeschön an die Eltern richten. Sie sind sehr kooperativ, betreten das Schulgelände nicht und helfen so, die Situation für alle gut zu bewältigen."

Stimmen von Schülern

Robin (16 Jahre) Gymnasiast aus Brandis:

„Ich habe derzeit ungefähr zwei Mal in der Woche Unterricht. Hinzu kommen Aufgaben, die ich an den anderen Tagen dann zu Hause erledigen muss. Es ist gut, dass der Unterricht wieder begonnen hat. Jedoch sind so viele Stunden ausgefallen und tun es noch, dass sehr viele Noten fehlen.

Ich hätte gern ein paar Zensuren von meinem Halbjahreszeugnis verbessert, aber daraus wird wahrscheinlich nun nichts."

Samira (14 Jahre), Gymnasiastin aus Beucha:

„Letzte Woche war ich für drei Tage das erste Mal seit der Corona-Pandemie wieder in der Schule. Es ist für alle eine Umstellung, sich an die ganzen Regeln zu halten. Aber es ist auch sehr schön, nach so langer Zeit die Klassenkameraden endlich wieder zu sehen.

Zur Zeit gehe ich alle 14 Tage immer eine Woche lang in die Schule und habe auch nach normalen Stundenplan Unterricht, nur Sport fällt noch aus."

Stella (9 Jahre) Grundschülerin aus Brandis:

„Ich bin sehr froh, dass ich endlich wieder in die Schule gehen kann. Ich habe vor allem meine Klassenkameraden, das gemeinsame Lernen und das Spielen im Hort vermisst. Als erstes haben wir neue Klassenregeln bekommen. Da gehört zum Beispiel dazu, dass wir uns nach dem Betreten des Klassenzimmers immer erst die Hände waschen müssen."

Partheland Mobil startet in Brandis

Die Dienstfahrzeuge von Städten und Gemeinden stehen ungenutzt, wenn die Dienstzeit vorüber ist. Das ist auch in Brandis und den anderen Kommunen im Partheland – Naunhof, Borsdorf, Großpösna, Belgershain, Parthenstein und Machern – der Fall. So entstand die Idee, den kommunalen Fuhrpark im Sinne eines Car-Sharings allen Bürgern zur Verfügung stellen können. „Das macht jedoch lokal keinen Sinn. Allein kann man kein attraktives Angebot generieren", erklärt der Brandiser Bürgermeister Arno Jesse. Deswegen ist der interkommunale Ansatz über das Partheland zielführend: „Mit allen Kommunen des Parthelandes bieten wir nicht nur einen wesentlich größeren geografischen Umriss, sondern wir haben auch deutlich mehr Fahrzeuge." Davon überzeugt sind auch die Bürgermeister aus Machern, Naunhof, Großpösna und Borsdorf. Sie alle bekannten sich zu dem gemeinsamen Projekt und waren sich einig, dazu in Kürze eine Absichtserklärung (Letter of Intenet – LOI) unterzeichnen zu wollen, um für alle eine Planungssicherheit zu haben.

Im Rahmen von Smart City birgt nun nicht nur die intelligente Vernetzung mittels einer App, sondern auch die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr enorme Chancen. Und mit intelligenter Vernetzung ist dann eben nicht nur die eigene, neue Fuhrparkflotte gemeint, sondern auch andere Mobilitätsangebote wie E-Bike, E-Roller etc. Denn im Rahmen des Aufbaus des Projekts Partheland Mobil sollen die Fahrzeugflotten Stück für Stück auf E-Mobilität umgestellt werden. „Eine logische Schlussfolgerung. Denn dies hat wiederum einerseits sehr viel mit Smart City und den davon abgeleiteten Anspruch der Nachhaltigkeit zu tun. Es geht aber ebenso um das Generieren von Wertschöpfung hier in der Region", so Jesse. Aus dem Grund gehören der Aufbau einer Ladeinfrastruktur sowie das Generieren und Nutzen eigens erzeugter erneuerbarer Energien mittels dezentraler Versorgung immanent zum Projekt.

Jesse ist davon überzeugt: „Diese Gesamtsicht könnte das Projekt in der Region Partheland zu einem echten Leuchtturmprojekt in Sachsen oder vielleicht sogar bundesweit werden lassen!"

Ein erster Schritt in diese Richtung war die Übergabe eines E-Fahrzeuges an die Stadtverwaltung Brandis. Das Fahrzeug steht den Mitarbeitern der Verwaltung nun für einige Monate für Dienstfahrten zur Verfügung. Für die nächsten sechs Jahre sind für das Smart-City-Projekt Mittel in Höhe von 700.000 Euro avisiert. Diese werden zu 65 Prozent vom Bund gefördert. Weitere 17,5 Prozent können als Förderung Dritter (auch des Freistaates) hinzukommen. „Dafür sind wir bereits in vielversprechenden Gesprächen mit dem Landkreis", sagt Jesse.

Das erste E-Fahrzeug für das Smart-City-Projekt Partheland Mobil nahm der Brandiser Bürgermeister Arno Jesse im Beisein von Birgit Kaden, Bürgermeisterin der Gemeinde Borsdorf (re.) und Karsten Frosch, Bürgermeister der Gemeinde Machern (hinten Mitte) von Sebastian Kupfer, Geschäftsführer der Projektentwickler InTraSol (li.) in Empfang.

STELLENAUSSCHREIBUNG DER STADT BRANDIS

+ MODERNE VERWALTUNG
+ SPIELRAUM FÜR IDEEN
+ MOTIVIERTES TEAM

Die Stadt Brandis sucht **zum nächstmöglichen Termin**

Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung Bibliothek), Buchhändler oder Bibliotheksassistent (m/w/d)

für unsere Stadtbibliothek

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit 30 Wochenstunden.

Ihr Aufgabenprofil:

- Kundenservice im Bereich der Ausleihe und des Auskunftsdienstes
- Benutzungsdienst (Regalordnung etc.)
- Mitarbeit bei Angeboten zur Förderung von Lese- und Medienkompetenz sowie bei Veranstaltungen, Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit

Unsere Erwartungen an Sie:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung Bibliothek) (m/w/d), Buchhändler (m/w/d) oder zum Bibliotheksassistenten (m/w/d)
- Sicherer Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologie:
  - Bibliotheksspezifische IT-Anwendungen (Bibliotheca plus)
  - Onleihe, Fernleihe (Brise)
  - Office, Internet
- Hohes Maß an Service-, Kunden- und Teamorientierung
- Flexibilität und Kreativität
- Gute Allgemeinbildung
- Sicherheit im Umgang mit der deutschen Sprache, gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Flexibilität bei den Einsatzzeiten und die Bereitschaft, gelegentlich auch in den Abendstunden zu arbeiten

Das bieten wir:

- eine unbefristete Beschäftigung
- tarifgerechte Vergütung in der Entgeltgruppe 5 TVöD/VKA
- zusätzliche betriebliche Altersversorgung
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten und flexible Arbeitszeiten
- einen Arbeitsplatz in einer dynamischen Stadt mit starken Wurzeln, mit einer hohen Lebens- und Wohnqualität, die sich in unmittelbarer Nähe zur angrenzenden Metropole Leipzig befindet

Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich mit einem Bewerbungsschreiben, tabellarischen Lebenslauf, Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie Kopien von qualifizierten Dienst-/Arbeitszeugnissen/Beurteilungen, die nicht älter als drei Jahre sein sollten sowie die unterschriebene Datenschutzerklärung (zum Download auf https://www.stadt-brandis.de/de/jobs). Bitte beachten Sie, dass wir unsere Stellen nur nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besetzen dürfen. Wir können Sie daher im weiteren Verfahren nur dann berücksichtigen, wenn Sie uns Nachweise hierüber vorlegen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bevorzugt per E-Mail im PDF-Format an:

verwaltung@stadt-brandis.de
oder unter Angabe einer E-Mail-Adresse an:

Stadt Brandis
Hauptverwaltung
Markt 1-3, 04821 Brandis

Sofern nicht in der Person liegende Gründe überwiegen, werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung schwerbehinderte oder gleichgestellte Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Der entsprechende Nachweis ist der Bewerbung in Kopie beizufügen.

Bewerbungsschluss ist der 15.07.2020

Für Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen als Ansprechpartnerin Frau Berger unter 034292 65522 oder per E-Mail berger@stadt-brandis.de gern zur Verfügung. Alle weiterführenden Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.stadt-brandis.de.

Brandis, 08.06.2020

Arno Jesse
Bürgermeister

Hinweis: Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres, ab Ende der Ausschreibung, vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigung für Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch.

KONZEPT FÜR DAS GEMEINDEAMT POLENZ

Im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit von der Technischen Universität Dresden und der lokalen Aktionsgruppe (LAG) forscht und erarbeitet eine Gruppe Studenten die Aktivierung und Umnutzung von leer stehenden Bauwerken im ländlichen Raum. Hier bei soll das Gemeindeamt Polenz umgenutzt werden, um eine Verbesserung in kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Bereichen zu erzielen. Um ein geeignetes Konzept zu erstellen, brauchen sie die Meinung und Vorstellungen der Polenzer für das Gemeindeamt. „Denn Sie, als Polenzer Bürger, kennen sich am besten mit Ihrem Ortsteil und dem Gemeindeamt aus. Wir bitten Sie daher, um Hilfe, mit uns neue Konzepte für das Gemeindeamt zu erschaffen." Die entsprechende Umfrage finden Interessierte im Internet: https://survey.questionstar.com/16d18549.

„Wir freuen uns über jede Meinung, ob jung oder alt!"

STELLENAUSSCHREIBUNG DER STADT BRANDIS

+ MODERNE VERWALTUNG
+ SPIELRAUM FÜR IDEEN
+ MOTIVIERTES TEAM

Die Stadt Brandis sucht **zum nächstmöglichen Termin**

Staatlich anerkannte Erzieher, vorzugsweise mit heilpädagogischer Zusatzqualifikation; alternativ Heilpädagogen (m/w/d)

in Teilzeitbeschäftigung (mind. 28 Wochenstunden) und einer Eingruppierung in der S 08a entsprechend TVöD Sozial- und Erziehungsdienst.

Wir erwarten:
- Freude an der Arbeit mit Kindern und ihren Eltern
- Zuverlässigkeit, Offenheit, Geduld und Kreativität
- Engagement und Belastbarkeit
- Umsetzung der pädagogischen Konzeption
- selbständige Betreuung und Förderung von Kindern innerhalb einer Kitagruppe mit Integrationskindern

Wir bieten Ihnen:
- ein vielseitiges, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Möglichkeiten zum kreativen und engagierten Arbeiten
- gut ausgestattete Einrichtungen
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein leistungsgerechtes Entgelt nach TVöD
- betriebliche Altersvorsorge
- einen Arbeitsplatz in einer dynamischen Stadt mit starken Wurzeln, mit einer hohen Lebens- und Wohnqualität, die sich in unmittelbarer Nähe zur angrenzenden Metropole Leipzig befindet

Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich mit einem Bewerbungsschreiben, tabellarischen Lebenslauf, Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie Kopien von qualifizierten Dienst-/Arbeitszeugnissen/Beurteilungen, die nicht älter als drei Jahre sein sollten sowie die unterschriebene Datenschutzerklärung (zum Download auf https://www.stadt-brandis.de/de/jobs). Bitte beachten Sie, dass wir unsere Stellen nur nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besetzen dürfen. Wir können Sie daher im weiteren Verfahren nur dann berücksichtigen, wenn Sie uns Nachweise hierüber vorlegen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bevorzugt per E-Mail im PDF-Format an:

verwaltung@stadt-brandis.de
oder unter Angabe einer E-Mail-Adresse an:

Stadt Brandis
Hauptverwaltung
Markt 1-3, 04821 Brandis

Sofern nicht in der Person liegende Gründe überwiegen, werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung schwerbehinderte oder gleichgestellte Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Der entsprechende Nachweis ist der Bewerbung in Kopie beizufügen.

Bewerbungsschluss ist der 15.07.2020

Für Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen als Ansprechpartnerin Frau Grebarsche unter 034292 65526 oder per E-Mail grebarsche@stadt-brandis.de gern zur Verfügung. Alle weiterführenden Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.stadt-brandis.de.

Brandis, 08.06.2020

Arno Jesse
Bürgermeister

Hinweis: Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres, ab Ende der Ausschreibung, vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigung für Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch.

Wir sind für Sie da

STADTVERWALTUNG BRANDIS
Markt 1 – 3, 04821 Brandis, Tel.: 034292 655-0,
Fax: 034292 655-28, www.stadt-brandis.de

115 IHRE BEHÖRDENNUMMER

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Mo. u. Mi.	nur nach Terminvereinbarung
Di.	09.00 – 11.30 / 13.00 – 19.30 Uhr
Do.	09.00 – 11.30 / 13.00 – 16.00 Uhr
Fr.	09.00 – 11.30 Uhr
Sa.	09.00 – 12.00 Uhr
	(jeden 4. Samstag im Monat)
Bürgermeister	655-12

Fachbereich Hauptverwaltung

Zentrale Steuerung	655-22
Öffentlichkeitsarbeit	655-16
Schulen / Kita / Jugend	655-19 u. -29
Sozialverwaltung / Wohngeld	655-29
Kultur	655-19
Einwohnermeldewesen	655-44
Standesamt / Friedhof	655-48
Standesamt / Gewerbeangeleg.	655-43
Standesamt-Fax	655-68
Fachbereich Bau und Ordnung	
Allg. Bauverwaltung / Stadtplanung	655-52
Gebäudemanagement	655-25
Infrastrukturmanagement	655-57
Umwelt, Naturschutz, Gewässer	655-58
Liegenschaftsmanagement	655-56
Sportstätten	655-24
Feuerwehrwesen	655-51
Ordnungsamt / Fundbüro	655-54
Fachbereich Finanzen	
Steuern / Abgaben / Gebühren	655-33
Stadtkasse	655-36 u. -37
Baubetriebshof	73192

Friedensrichterin
Isabell Engisch, Tel.: 034292 655-18,
E-Mail: friedensrichter@stadt-brandis.de
Sprechzeit: jeden 1. Dienstag im Monat von 17 bis 19 Uhr, Rathaus, 2. OG, Zimmer 2.9

Gleichstellungsbeauftragte
Franziska Nagel-Zahn
E-Mail: gleichstellung@stadt-brandis.de

Seniorenbeauftragter
Joachim Kühnel, Tel.: 034292 43477,
Mail: seniorenbeauftragter@stadt-brandis.de

Bürgermeistertreff Café Communale
jeden 2. Do. im Monat, 17 bis 18 Uhr
Ort: Café Bäckerei Keller, Hauptstraße 33

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek
Mo. und Do.: 10 bis 14 Uhr, Di.: 14 bis 18 Uhr,
Mi. geschlossen, Fr.: 11 bis 16 Uhr,
Telefon: 034292 79698

Beschlussfassungen

Der Stadtrat der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 26.05.2020 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 1041-05/05/2020
Der Stadtrat der Stadt Brandis fasst für den Zeitraum der Einstellung des Betriebs der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Brandis im Rahmen der Corona-Pandemie folgenden Beschluss:

1. Die Elternbeiträge nach § 15 Abs. 1, 2 Gesetz über Kindertageseinrichtungen (SächsKitaG) werden tagesgenau festgesetzt. Im Übrigen findet die Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen und Tagespflege vom 28.10.2014, geändert durch die 3. Änderungssatzung vom 31.10.2018, entsprechend Anwendung.

2. Die festgesetzten Elternbeiträge für Notbetreuungsangebote werden nicht erhoben.

3. Die bereits entrichteten Elternbeiträge für den Zeitraum vom 18.03.2020 bis 31.03.2020 werden mit den noch zu entrichtenden Elternbeiträgen für den Zeitraum vom 18.05.2020 bis 31.05.2020 verrechnet.

4. Die Punkte 1 bis 3 finden für weitere Betreuungsgebühren nach den oben genannten Rechtsvorschriften entsprechend Anwendung.

Ja-Stimmen: 17

Beschluss Nr. 1042-05/05/2020
Der Stadtrat beschließt den Verkauf des Flurstücks 164/2 der Gemarkung Kleinsteinberg an die in Anlage 1 genannten Erwerber zu einem Kaufpreis von 83.500,00 €. Die Nebenkosten der Veräußerung tragen die Käufer.
Ja-Stimmen: 17

Beschluss Nr. 1043-05/05/2020
Der Stadtrat der Stadt Brandis stimmt der Veräußerung einer Teilfläche des Flurstücke 261/20 der Gemarkung Polenz von ca. 6.470 m² an den in der Anlage 1 genannten Erwerber für 15,00 €/m² zu. Die Nebenkosten trägt der Käufer.
Ja-Stimmen: 17

Beschluss Nr. 1044-05/05/2020
Der Stadtrat der Stadt Brandis stimmt dem Beschluss der Gesellschafterversammlung der Brandiser Wohnstättengesellschaft mbH zur Veräußerung des bebauten Flurstücks 80/8 der Gemarkung Polenz mit 1.007 m² an den Höchstbietenden zu.
Ja-Stimmen: 17

Beschluss Nr. 1045-05/05/2020
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt, dass die Stadt Brandis:

1. ab sofort/schrittweise auf allen kommunalen Flächen (Kulturland sowie Nichtkulturland) keine chemisch-synthetischen Pestizide (Pflanzenschutzmittel) einsetzt.
2. private Dienstleistungsunternehmen, die den Auftrag zur Pflege öffentlicher Flächen erhalten, ebenfalls zu einem Pestizidverzicht verpflichtet.
3. bienen- und insektenfreundliche Blühflächen oder Projekte initiiert.
4. bei der Verpachtung kommunaler Flächen für eine landwirtschaftliche Nutzung ein Verbot des Einsatzes von Pestiziden im Pachtvertrag verankert.
5. private Firmen mit kommunaler Mehrheitsbeteiligung zur pestizidfreien Bewirtschaftung auffordert.
6. Bürger*innen über die Bedeutung von Biodiversität in der Stadt informiert und gleichzeitig Möglichkeiten zum Schutz von Bestäubern wie Bienen und Wildbienen sowie giftfreie Maßnahmen beim Gärtnern aufzeigt.

Ja-Stimmen: 17

Beschluss Nr. 1046-05/05/2020
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für die Instandsetzung des Schulsportplatzes „Jahnhöhe“ an das Büro

Richter Sportstättenkonzepte GmbH
Mendelssohnstraße 3
07629 Hermsdorf

Die Beauftragung erfolgt stufenweise in Abhängigkeit von der Finanzierung.
Ja-Stimmen: 17

Beschluss Nr. 1047-05/05/2020
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die im beigefügten Abwägungsprotokoll aufgeführten Abwägungen zu den vorliegenden Stellungnahmen der Behörden, Träger öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden und der Bürger (39 Seiten gemäß Anlage) zur Teiländerung 18-1 des Bebauungsplanes „Waldsteinberg“.
Die Verwaltung wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange und die Bürger, die Stellungnahmen abgegeben haben, vom Ergebnis der Abwägung zu benachrichtigen und die für den Satzungsbeschluss erforderliche Waldumwandlungserklärung bei der zuständigen unteren Forstbehörde zu beantragen.
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt, die Abwägung en bloc durchzuführen.
Ja-Stimmen: 03, Nein-Stimmen: 10,
Enthaltungen: 04
Mit diesem Stimmergebnis ist der Beschluss nicht gefasst worden.

Beschluss Nr. 1048-05/05/2020
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt, für den rechtskräftigen Bebauungsplan „Brandis Bergstraße 2010“ ein Änderungsverfahren nach § 13a BauGB einzuleiten.

Planungsziel ist die Erhöhung der zulässigen GRZ sowie die Möglichkeit der Errichtung von 4 Vollgeschossen.
Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB geändert, da die Grundzüge der Planung nicht berührt werden. Die Vorschriften des § 13 Abs. 2 und 3 I BauGB gelten entsprechend.
Gemäß § 13 II 2 (1) BauGB wird von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 I und § 4 I BauGB abgesehen. Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 IV, vom Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 II, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 V 3 und § 10 IV abgesehen, § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.
Alle Kosten obliegen dem Antragsteller.
Ja-Stimmen: 17

Beschluss Nr. 1049-05/05/2020
Der Stadtrat der Stadt Brandis billigt den Entwurf der 1. Änderung des „Bebauungsplan Bergstraße 2010“ der Stadt Brandis in der Fassung vom 28.04.2020 samt Begründung und bestimmt diesen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur Unterrichtung der Öffentlichkeit durch Offenlage. Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie gemäß § 2 Abs. 2 BauGB die Nachbargemeinden zu unterrichten und zur Äußerung aufzufordern.
Die Verwaltung wird beauftragt, den Offenlegungszeitraum zu bestimmen, diesen rechtzeitig ortsüblich bekanntzumachen, die Nachbargemeinden, Behörden und Träger öffentlicher Belange zu benachrichtigen und um Abgabe einer Stellungnahme zu bitten.
Ja-Stimmen: 17

Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 19.05.2020 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 3004-03/05/2020
Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Waldsteinberg“ für das Flurstück 303/1 der Gemarkung Cämmerei bezüglich der Dachneigung und Dachfarbe zu.
Ja-Stimmen: 6

Beschluss-Nr. 3005-03/05/2020
Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis erteilt nach § 36 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage zum Neubau eines Mehrfamilienhauses auf dem Flurstück 285/1 der Gemarkung Brandis.
Ja-Stimmen: 5, Enthaltung: 1

Beschluss-Nr. 3006-03/05/2020
Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Befreiung von der Sächsischen Garagenverordnung für das Flurstück 407 h der Gemarkung Beucha zu.
Ja-Stimmen: 6

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 19.05.2020 folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 2001-02/05/2020
Der Verwaltungsausschuss beschließt den Verkauf einer Teilfläche von Flurstück 130/34 der Gemarkung Cämmerei an die in Anlage 1 genannten Erwerber zu einem vorläufigen Kaufpreis von 4.000,00 €. Die Nebenkosten der Veräußerung tragen die Käufer.
Ja-Stimmen: 05

Nächste Sitzung, voraussichtlicher Termin

Stadtratssitzung:	30.06.2020
Technischer Ausschuss:	16.06.2020
Kultur- und Sozialausschuss:	23.06.2020
Verwaltungsausschuss:	14.07.2020

Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Änderungsentwurfes des Bebauungsplanes „Bergstraße 2010“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB

Der Stadtrat der Stadt Brandis hat in seiner Sitzung am 26.05.2020 die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Bergstraße 2010“ nach § 13 a BauGB – Bebauungspläne der Innenentwicklung - beschlossen.
Planungsziel ist die Erhöhung der zulässigen GRZ sowie die Möglichkeit der Errichtung von 4 Vollgeschossen.
Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB geändert, da die Grundzüge der Planung nicht berührt werden. Die Vorschriften des § 13 Abs. 2 und 3 I BauGB gelten entsprechend.
Gemäß § 13 II 2 (1) BauGB wird von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 I und § 4 I BauGB abgesehen. Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 IV, vom Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 II, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 V 3 und § 10 IV abgesehen, § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.
Alle Kosten obliegen dem Antragsteller.
Der Stadtrat der Stadt Brandis billigte in gleicher Sitzung am 26.05.2020 mit Beschluss-Nr. 1049-05/05/2020 den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Bergstraße 2010“ in der Fassung vom 28.04.2020 samt Begründung und bestimmt diesen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur Unterrichtung der Öffentlichkeit durch Offenlage. Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie gemäß § 2 Abs. 2 BauGB die Nachbargemeinden zu unterrichten und zur Äußerung aufzufordern.
Der Planentwurf mit Begründung wird in der Zeit vom 22.06.2020 bis einschließlich 24.07.2020 in der Stadtverwaltung Brandis, Zimmer 2.11, Markt 1-3, 04821 Brandis öffentlich ausgelegt.

Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Dies kann in der Stadtverwaltung Brandis, Zimmer 2.11, Markt 1-3, 04821 Brandis während der Dienstzeiten erfolgen.

Um Wartezeiten einzugrenzen wird empfohlen, im Vorfeld einen Termin zu vereinbaren.
Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Bergstraße 2010“, Brandis einschließlich der Begründung ist im Internet wie folgt eingestellt:

http://www.stadt-brandis.de (Beteiligungsportal)
https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/startseite

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung zum Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Der Geltungsbereich des Plangebietes ist nachfolgender Abbildung zu entnehmen.

Lageplan Bergstraße

SCHÖN, DASS IHR WIEDER DA SEID!

Wir Erzieherinnen freuen uns, dass unsere Briefe an die Daheimgebliebenen, allen Kindern eine kleine Freude bereitet haben. Die Anregungen und die Ideen zum Basteln fanden großen Zuspruch. Viele Kinder haben ihre kleinen Kunstwerke mitgebracht und die bemalten Steine der Schlaufüchse schmücken unseren Eingang.

Trotz der Erleichterung über das Ende der Notbetreuung, stellte uns die eingeschränkte Regelbetreuung erneut vor eine große Herausforderung. Zwar können uns wieder alle Kinder besuchen, jedoch mit enormen Einschränkungen. Jede Kindergruppe und auch die Erzieherinnen müssen für sich bleiben, dürfen sich im Haus und auf dem Spielplatz nicht treffen und nutzen separate Eingänge. Das war für die Kleinen sehr schwer zu verstehen.

Besonders achten wir Erzieherinnen auf die Hygienemaßnahmen in der Kita, z.B. das Händewaschen und die richtige Benutzung der Einmalhandtücher.

Leider musste auch der Kindertag anders organisiert werden, als lange vorher geplant. Bei einer großen Eisrunde, spendiert vom Elternrat und einem von den Erzieherinnen liebevoll gebastelten kleinen Geschenk, hatten alle Kinder trotzdem ihren Spaß.

Wir Erzieherinnen versuchen an jedem Tag für die Kinder eine angenehme Atmosphäre zu ermöglichen. Wenn die einzelnen Gruppen auf dem Sandspielplatz verweilen, beobachten die Kinder interessiert die Bauarbeiten unserer großen Kletter- und Spieloase. Sie können es kaum erwarten, diese zu erobern.

Die bemalten Steine der Schlaufüchse zieren den Eingang.

Wir möchten alle Eltern nochmals darauf hinweisen, dass Elterngespräche nur telefonisch stattfinden können und alle Veranstaltungen bis auf weiteres entfallen.

Mandy Kögler & Kerstin Zeuner

„Sommerregen“ in der Bergkirche

Das Duo „CORDE CELESTI“ ist eines der wenigen Duos weltweit, die sich der Musik für Harfe und Gitarre gewidmet haben. Am Samstag, den 11. Juli 2020 sind sie, soweit es die Corona-Situation erlaubt, um 17 Uhr mit ihrem Programm „Sommerregen“ in der Bergkirche Beucha zu erleben. Christiane Werner (Harfe) und Albrecht Bunk (Gitarre) erzählen von Regentropfen am Fenster, von wundersamen Mythen und lassen ihrem neuen Eigenarrangement von J.S. Bach und Couperin neben Originalwerken von Zeitgenossen erklingen.

Mit acht Jahren entdeckte die gebürtige Lüneburgerin Christiane Werner die Harfe für sich. Im Rahmen ihres Bachelorstudiums studierte sie 2019 jeweils ein Semester an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig bei Prof. Koch und Ursula Heins. Derzeit bereitet sie sich auf ihren instrumentalpädagogischen Master an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover vor.

Albrecht Bunk spielt seit seinem siebten Lebensjahr Gitarre. Von 2009 bis 2013 war er Schüler am Musikgymnasium Schloss Belvedere. Sein Bachelorstudium mit pädagogischer Ausrichtung absolvierte er an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar. 2019 erhielt er sein abschließendes Masterrezital an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart. Er ist fest angestellter Lehrer am Robert-Schumann-Gymnasium in Zwickau.

Zu diesem Konzert sind Sie herzlich eingeladen. Wir informieren Sie über die Presse und die Internetseite der Kirchgemeinde Beucha-Albrechtshain (www.stadtkirche-brandis.de) über die Durchführung des Konzertes. Um Spenden für die Durchführung weiterer Konzerte wird gebeten.

Christiane Werner (Harfe) und Albrecht Bunk (Gitarre) sind am 11. Juli in der Bergkirche Beucha zu hören – vorausgesetzt, die Corona-Situation lässt es zu.

AKTUELLES VOM KEGELN AUS BRANDIS

Nachdem, wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, auf Kreis- und Bezirksebene die Kegelsaison 2019/2020 bereits vorzeitig beendet wurde und wir uns auf Landesebene in Stufe Zwei von dem vom Deutschen Keglerbund Classic erarbeiteten Drei-Stufen-Plan befanden, ist hier mittlerweile die Stufe Drei in Kraft getreten. Eine Austragung der noch ausstehenden Spiele ist demnach nicht mehr möglich und die Saison wurde nun auch für unsere Mannschaften in den Verbandsligen – jeweils unsere erste Jugend U18-, Frauen- und Seniorenmannschaft – vorzeitig beendet.

Für unsere erste Seniorenmannschaft verlief diese Saison jedoch nicht wie geplant. Nach der Hinrunde lag unsere Mannschaft auf dem vorletzten 7. Platz mit jeweils zwei Punkten Abstand zu den Plätzen Sechs und Acht. Zwar konnten sie mit einem Sieg im ersten Spiel in der Rückrunde zunächst Punktgleich mit dem 6.-Platzierten ziehen, verloren dann aber alle folgenden fünf Spiele und rutschen auf den 8. und damit letzten Tabellenplatz ab. Dadurch ist unsere erste Seniorenmannschaft aus der 2. Verbandsliga in die 1. Bezirksliga abgestiegen.

Aus der 1. Bezirksliga aufgestiegen ist im vergangenen Jahr unsere erste Frauenmannschaft und spielte nun in dieser Saison in der 2. Verbandsliga. Mit drei Siegen aus den sieben Spielen der Hinrunde lag unser Team zunächst im Tabellenmittelfeld auf dem fünften Platz. Zwar fielen sie in der Rückrunde durch nur einen Sieg aus den verbleibenden sechs Spielen noch einen Tabellenplatz zurück, konnten aber dennoch mit diesem 6. Platz den Klassenerhalt sichern und spielen damit in der kommenden Saison erneut in der 2. Verbandsliga.

Ähnlich wie unsere Frauen hat auch unsere erste Jugend U18-Mannschaft im letzten Jahr den Sprung in die Verbandsliga geschafft und sich zum Ziel gesetzt, diese Klasse zu halten. Im Auftaktturnier der Saison – bei dem alle fünf Mannschaften dieser Liga antraten – belegte unsere Mannschaft den vierten Platz und sicherte sich damit bereits einen wichtigen Tabellenpunkt.

1. Jugend U18: Rainer Junghans (Trainer), Johann Schumann, Ben Plischke, Tim Birk, Erik Mittag, Lucas Mann, Heiner Hering (Trainer, v. l)

In den folgenden drei Partien konnten Sie zwar kein Spiel gewinnen, hielten aber dennoch ihren 4. Tabellenplatz, da auch der Hohnstädter SV – der zum Auftaktturnier einen Platz hinter ihnen lag und dort nur 0,5 Tabellenpunkte erspielen konnte – kein Spiel gewinnen konnte und demnach noch hinter den Brandisern auf Rang fünf lag. Zum letzten Hinrunden-Spiel empfing unsere Mannschaft dann den Hohnstädter SV zum direkten Duell, lag aber auch hier nach dem ersten Durchgang zunächst mit 45 Kegel im Rückstand.

Im zweiten Durchgang konnten sie aber diesmal das Spiel noch drehen und gewannen am Ende mit 39 Kegel Vorsprung. Tim Birk wurde mit 551 Kegel tagesbester Spieler. Mit diesem Sieg festigte unsere U18-Mannschaft ihren 4. Tabellenplatz und hatte zu diesem Zeitpunkt 2,5 Punkte Vorsprung zu den Hohnstädtern.

In der Rückrunde konnte unsere Jugend dann noch zwei der vier Spiele für sich entscheiden. Dabei feierten sie gegen den Tabellen-Dritten einen knappen 2096 zu 2090 Sieg und gewannen erneut gegen die Hohnstädter, diesmal mit 2080 zu 1950 Kegel. Der Vorsprung auf den letzten Tabellenplatz wurde dadurch noch einmal um vier Punkte ausgebaut und unsere erste Jugend U18-Mannschaft sicherte sich ebenfalls den Klassenerhalt in der Verbandsliga. Alle Informationen rund um den Kegelsport in Brandis finden Sie immer aktuell auf unserer Internetseite www.tsvrw90brandis.de.

Lisa Kießling, Öffentlichkeitsarbeit

Saisonbilanz des Brandiser Tischtennisclubs, 2. Teil

Hier folgt die Fortsetzung des Artikels vom vergangenen Stadtjournal. Die Dritte kämpfte in der 2. Kreisliga (Staffel A) um diePunkte und belegt mit 11:11 Zählern Rang vier von acht Mannschaften. Eifrigster Punktesammler war Andreas Schulz mit einem Spielverhältnis von 15:11 (Rang 18 von 58 Spielern). Jana Hösel und Bernhard Jüttner gingen jeweils elfmal als Gewinner vom Tisch. Im Doppel schafften Jana und Thomas Hösel mit 5:7 die beste Bilanz für die Brandiser Farben.

Die 4. Mannschaft war in der Kreisklasse (Staffel A) am Start und liegt in der Endauswertung auf Platz vier von neun Teams. Sie hat 19:11 Punkte auf ihrem Konto. In der Einzelauswertung führt Toni Schwarz mit 42:9 Punkten die Tabelle der 63 Spieler an. Frank Sonnenstuhl landete im ersten Drittel und kann mit einer Bilanz von 26:21 zufrieden auf die Saison zurückschauen. Beide führen im Doppel mit 14 Siegen und nur einer Niederlage die Rangliste an. Gratulation für beide „Rückkehrer“ nach vielen Jahren Spielpause.

Mehrere Spieler des Brandiser Nachwuchses sind inzwischen von den Schülern in die Jugendklasse hineingewachsen. Daher war in der vergangenen Saison nach einigen Jahren Pause wieder eine Jugendmannschaft im Kreis am Start. Sie hatte es erwartungsgemäß schwer und landete am Saisonende mit 6:14 Punkten auf Rang sechs von sieben Mannschaften. Bester Aktiver war mit Abstand Leopold Galinski. Er belegt in der Einzelauswertung mit einer Bilanz von 19:5 Rang sieben von 34 aufgelisteten Spielern. Auch Marcel Ackermann war mit 15 Siegen eine Stütze der Mannschaft.

Dr. Wolfgang Holdt,
Sportwart im Brandiser TTC 1946

Gottesdienste Ev. –
Luth. Kirchgemeinden Brandis-Polenz
und Beucha – Albrechtshain
21. Juni – 28. Juli

21. Juni
8:30 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Polenz

10:00 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

24. Juni
17:00 Uhr Andacht Friedhof
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

18:00 Uhr Andacht Friedhof
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

28. Juni
8:30 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

10:00 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

04. Juli
10:00 Uhr Mini – Treff
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

18:00 Uhr Nacht der offenen
Dorfkirchen

05. Juli
10:00 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

11. Juli
17:00 Uhr Konzert
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

12. Juli
8:30 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Polenz

10:00 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

19. Juli
08.30 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Albrechtshain

10:00 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

26. Juli
08.30 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

10:00 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

AKTUELLES VON DER FEUERWEHR BRANDIS

Bei einer Unfallfahrt in der Brandiser Nordstraße wurden neben dem Unfallfahrzeug ein Baum und zwei weitere Pkw in Mitleidenschaft gezogen.

Neben der Bewältigung von Einsätzen kommt unser Dienstbetrieb langsam wieder „in Fahrt“. Wir haben zur Verringerung des Infektionsrisikos unsere aktive Abteilung in zwei Züge unterteilt, die jeweils wechselnd ab 22. Mai, freitags 20 Uhr Dienste/Ausbildungen durchführen. Diese sind notwendig, um die Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten.

Unsere traditionelle Ehrungs- und Auszeichnungsveranstaltung am 1. Mai musste ausfallen. Trotzdem wurden wir abends zum Feuerwehrgerätehaus „gerufen“. In der Brandiser Nordstraße fuhr ein Pkw gegen einen Baum sowie gegen zwei weitere Pkw. Der Fahrer wurde durch Ersthelfer versorgt und uns zur weiteren Betreuung übergeben. Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes sicherten wir seine Halswirbelsäule. Weiterhin galt es die Unfallstelle zu sichern, auszuleuchten und den Brandschutz bereit zu stellen.

Am 7. Mai mussten wir nachmittags zusammen mit der Feuerwehr Naunhof auf die Autobahn ausrücken, um auslaufenden Dieselkraftstoff aufzunehmen. Die austretenden Mengen waren so groß, dass der Wurzener Gerätewagen „Gefahrgut“ zur Unterstützung nachgefordert werden musste.

Nur vier Tage später wurden wir wieder auf die Autobahn zu einem umgekippten Lkw gerufen. Mit dem Willen Hilfe zu leisten, wurden während der Anfahrt Fehler gemacht. Das HLF 20 verunglückte auf dem ehemaligen Flugplatz Waldpolenz so, dass es für einige Zeit ausfallen wird. Zum Glück wurde dabei niemand verletzt. Der Unfall auf der Autobahn wurde von der Feuerwehr Naunhof und unserem Rüstwagen abgearbeitet. Der Unfall unseres Fahrzeuges war für uns Anlass, eine intensive Nachbereitung mit Schulungen und zahlreichen Gesprächen durchzuführen. Weiterhin ist eine zusätzliche Kraftfahrerausbildung geplant. Der Fahrer wurde erst einmal vom Dienst suspendiert. Nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen wird der Ortsfeuerwehrausschuss eine Entscheidung fällen. Zurzeit warten wir auf das Gutachten der Versicherung zum Zustand des Fahrzeuges, um weitere Entscheidungen zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft zu treffen.

Am 19. Mai rückten wir in den frühen Morgenstunden zum Brandiser Edeka-Markt aus. Dort hatte die Brandmeldeanlage angeschlagen, weil der Eingangsbereich durch einen Backautomat verqualmt war. Wir kontrollierten den Backautomat, lüfteten den Raum und setzten die Brandmeldeanlage zurück.

Bleiben Sie gesund und achten auf sich und andere.

Die Ausgabe 07/2020 des Brandiser Stadtjournal erscheint am 20.07.2020.

Redaktionsschluss ist der 01.07.2020.

ERSTE HAUSHALTE IN BEUCHA AKTIVIERT

Die Deutsche Glasfaser hat am 11. Mai die ersten Häuser östlich der Bahntrasse in Beucha an das Glasfasernetz angeschlossen. Im Anschluss können auch die Bewohner des westlichen Teils von Brandis, die Bandbreitenfreiheit reiner Glasfaser genießen.

„Der Spezialkabelzug durch die Bahnquerung am Bahnübergang Hasenheide zeigt erste Erfolge“, so Projektmanager Mirko Ertel. Es werden insgesamt 25 Kabel mit einer Gesamtlänge von ca. 120 km eingezogen. Die ersten Kabel sind nun eingeblasen und montiert.

In Wolfshain wurde am 12. Mai 2020 mit dem Weiterbau der Hausanschlüsse begonnen.

Die Bewohner von Waldsteinberg werden um etwas Geduld gebeten, da von Seiten der Deutschen Bahn noch keine Genehmigung für die Nutzung vorhandener Leerrohre am Bahnübergang Kleinsteinberg vorliegen. Der Ausbau ist aber vollständig vorbereitet, sodass bei Vorliegen einer Genehmigung die Arbeiten aufgenommen werden.

Das Baubüro im Pösna Park in Großpösna ist montags von 10:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Ab dem 08. Juni öffnet das Baubüro dann auch jeden Donnerstag von 10:00 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 20:00 Uhr. Die Mitarbeiter des Baubüros stehen Ihnen für Fragen rund um den Glasfaserausbau zur Verfügung. Auch Neuverträge können hier abgeschlossen werden.

Alle Fragen zum Bau beantwortet Ihnen auch die kostenlose Deutsche Glasfaser Bau-Hotline unter 02861 890 60 940 montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 20 Uhr. Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

Über Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agierte die Unternehmensgruppe ab Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Anfang 2020 haben EQT und OMERS angekündigt, als künftige Eigentümer und erfahrene Glasfaserinvestoren die Finanzkraft für weiteres Wachstum zu bieten – nach der noch ausstehenden Genehmigung der in Deutschland und Europa zuständigen Behörden. Mit einem verfügbaren Gesamtinvestitionsvolumen von 7 Mrd. Euro sollen mittelfristig 6 Mio. Glasfaseranschlüsse deutschlandweit ausgebaut werden.

pm, Marie Voßschulte

Saisonstart im Kanupark Markkleeberg – Buchungen ab sofort möglich

Seit Sonnabend, dem 06. Juni 2020, fließt im Kanupark am Markkleeberger See endlich auch für Freizeitsportler wieder das wilde Wasser! Angeboten werden aktuell Rafting-Touren im 6er-Boot, Wellensurfen sowie Wildwasser-Kajak. Diese Erlebnisse können ab sofort online unter www.kanupark-markkleeberg.com gebucht werden.

Rafting 2020: Wildes Abenteuer im 6er-Boot

Bedingt durch die Corona-Situation musste der Saisonstart im Kanupark um drei Wochen verschoben werden. Entsprechend der aktuellen Regeln und Vorgaben seitens der Landesregierung wurden nun die Angebote angepasst: „Wildwasser-Rafting in großen Gruppen mit unbegrenzt vielen Personen ist derzeit aufgrund der Kontaktbeschränkungen und Abstandsregelung nicht wie üblich durchführbar“, sagt der Leiter des Kanuparks, Christoph Kirsten. „Daher bieten wir im Rafting-Segment bis auf Weiteres und in begrenzter Anzahl ausschließlich das Buchen von Booten für sechs Gäste und einen Raftguide an.“ Nach den aktuell geltenden Bestimmungen darf die Besatzung aus maximal zwei verschiedenen Hausständen bestehen. Auch mit dem Partner und der Partnerin sowie mit Personen, für die ein Sorge- oder Umgangsrecht besteht, kann zusammen geraftet werden. „Rafting 2020“ ist also ideal für einen Familienausflug der besonderen Art oder für Wohngemeinschaften, die gemeinsam etwas erleben möchten!

Die Kosten für ein 2,5-stündiges Wildwasser-Abenteuer im 6er-Raft belaufen sich auf 240 Euro pro Boot. Die Rafting-Erlebnisse beginnen mittwochs und freitags um 16 Uhr und 17 Uhr sowie sonnabends und sonntags 10 Uhr, 11 Uhr und 13.30 Uhr.

Wasserspaß 2020: Wellensurfen und Kajakfahren

Auch Wellenreiter sind in diesem Jahr im Kanupark willkommen: Gebucht werden können Surf-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene für je 49 Euro sowie Profi-Wellensurfen für 40 Euro.

Für Kajakfahrer hält der Kanupark verschiedene Angebote bereit: In der Wildwasser-Kajak-Schule finden Grundkurse und Einzeltrainings statt. Erfahrene Paddler mit umfassenden Kenntnissen im Wildwasser können sich allein im Kanal austoben, die sogenannten „Single“-Tickets für Kajak-Fahrer sind zwischen 5 und 25 Euro erhältlich.

Auf seiner Homepage informiert der Kanupark ausführlich zu den in der Saison 2020 buchbaren Angeboten, auch die Termine sind ersichtlich. Zudem wird hier über die aktuell geltenden Hygienevorschriften und Verhaltensregeln informiert. „Für uns alle ist das eine ungewohnte Situation und wir bedauern, dass wir momentan unsere Wildwasser-Touren nicht wie in den Vorjahren durchführen können. Wir sind uns jedoch sicher, dass die Gäste dennoch bei uns unvergessliche Stunden mit jeder Menge Spaß haben werden!“, sagt Christoph Kirsten. „Sobald es die gesetzlichen Lockerungen erlauben, werden wir unsere Angebote natürlich entsprechend der Möglichkeiten anpassen und ausweiten.“ pm

DIE MITTE MACHT´S!

Die Serie **„Die Mitte macht's“** wird in nächster Zeit regelmäßig im Brandiser Stadtjournal erscheinen. Innovation und nach vorn blicken sollen im Vordergrund stehen, ohne kritische Töne unter den Tisch fallen zu lassen. Heute geht es um das Thema online vs. offline.

Kolumne

Verbesserte Kontaktmöglichkeiten zur Verwaltung. Zwei Beispiele:
Bei einem Spaziergang zur Rehaklinik sah ich Aushub, Reste der Wegebefestigung zur Klinik. Ich bevorzuge das gesprochene Wort. Also ein Anruf beim zuständigen Amt, ein Foto hinterher, siehe da: es klappt, der Haufen ist weg. Leider ist der nächste Kontakt nicht so gut verlaufen. Letztens, standen großzügig verteilt Halteverbotsschilder in der Nachbarschaft. Aha, was wird das? Als Händler der Innenstadt reagiert man immer ein wenig nervös auf Sperrungen. Als ich dann im Stadtgebiet weitere Umleitungsschilder sah, wollte ich es doch genauer wissen. Ein Anruf beim zuständigen Amt sollte es richten, die müssen ja wissen was los ist. Leider nicht, keine Baumaßnahme bekannt auch nicht wie lange? Kann man sich von Amtswegen nicht kundig machen was im Stadtgebiet passiert? Könnte ja wichtig sein. Nach einer Woche, keine Antwort. Nochmalige Anfrage an eine höhere Instanz. Antwort: Vielleicht hat eine noch höhere Instanz etwas vor? Jetzt spiele ich mal folgenden Gedanken durch. Ein Mitarbeiter dieses Amtes kommt nach Hause, in seinem Vorgarten stehen Absperrbaken und Bauschilder, der Nachbar ruft über den Zaun „Du, da waren irgendwelche Leute, die wollen was machen!“ Was macht der Mitarbeiter jetzt, warten bis der Bagger kommt?

Jürgen Stopfkuchen

Trends erkennen – Chancen nutzen

An dieser Stelle wollen wir regelmäßig über interessante Trends und Entwicklungen berichten und damit Anregungen und Ideen für die Arbeit vor Ort liefern.

Kleinere und mittlere Städte können punkten – Während Großstädte mit einer zunehmenden „Zaraisierung“ und austauschbaren Handelslandschaften kämpfen, können kleinere Städte passgenaue Angebote entwickeln. Dazu ist ein guter Mix von Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie, Kultur- und Freizeitmöglichkeiten, Aufenthaltsqualität und Ambiente, öffentlichem Grün und einem ansprechenden Stadtbild notwendig.

Supermarktkasse gegen Einsamkeit – Die niederländische Supermarktkette Jumbo hat in einigen Filialen eine Kasse eingeführt, an der Kunden ausführlich plaudern können. Das wird insbesondere von älteren Menschen, die unter sozialer Isolation leiden, genutzt.

Mobiler Nachfüllservice gegen Plastikmüll – Ein chilenisches Start-up bietet die Möglichkeit, leere Behälter für Waschmittel und Flüssigseife an mobilen Automaten aufzufüllen.

Kaffeebecher signalisiert Gesprächsinteresse – Mit „Skravlekopp“, erleichtert in Norwegen eine Initiative das Knüpfen sozialer Kontakte. Ein grün-weißer Kaffeebecher mit der Aufschrift „Quasselstrippe“ signalisiert, dass man offen für Gespräche mit Fremden ist oder dass sich andere einfach dazu gesellen können.

Dr. Hardo Kendschek,
komet STADT COACHIN

Digitalisierung im Handel

Die mehrwöchige Corona-bedingte Schließung machte direkt sichtbar, was eine Stadt ohne Geschäfte bedeuten würde. Viele Händler erlebten eine Welle der Solidarität – und es entwickelte sich die Tendenz, wo immer möglich, lokal einzukaufen. Von so manchem als naiv und überholt betrachtet, stellt sich die Frage: Wie wollen wir künftig leben? Ist der lokale Handel wirklich so „hinterm Mond“ und den Online-Riesen so hoffnungslos unterlegen? Digitalisierung, Smart City und immer dieses Internet – das richtige Leben findet doch analog statt, oder? Meine kleine Buchhandlung ist ein Beispiel dafür, wie die Digitalisierung unser Leben ergänzen kann. Das Internet erleichtert meine Arbeit: Buch-Recherche und Bestellungen kann ich so einfach und schnell erledigen. Viele meiner Kunden bestellen ihre Bücher, Spiele, Hörbücher in meinen beiden Onlineshops (www.der-leseladen.de und www.kinkerlieschen.de), um sie später „offline“ im Laden abzuholen: das spart Zeit und vermeidet Versand-Verpackungsmüll. Im Netz präsent zu sein, wird auch für den lokalen Handel immer wichtiger. Bei besonderen Bücherwünschen hilft trotzdem oft eine persönliche oder telefonische Anfrage weiter, denn oft lassen sich nicht lieferbare Bücher trotzdem organisieren. Überhaupt sind Nahbarkeit, Beratung und Service die Vorteile des stationären Handels. Ein Fazit gibt es zumindest für mich: So ganz digital, das ist es dann doch nicht, denn meine Kunden haben mir in den Wochen der Schließung viel zu sehr gefehlt!

Christina Zehrfeld, Der LeseLaden

Brandiser Händler aus der Innenstadt

Allianz André Schaumberger · Bauer · Bauer's Bioladen · Pension Ehlers · EHLERS TV-HIFI-SAT · BRANDIS WÄSCHEREI · MÖLLER Bestattungsdienst · Fahrschule Taubert · H 13 · FICHTNER INTERIEUR · LÖSCH DEPOT · Kleeblatt · Elektro KÖHLER · DER LESE LADEN · Simon · Kosmetik-Institut Atlantis · NAUMANN augen optik · Bistro HACI BABA · SALON SEIFFERT · EDEKA DÖLZ Brandis Beuchaer Str. 15 · Forellenhof Brandis · Feinbäckerei Tippner · Möbius · PENNY · TZL · NORMA · Apotheke am Markt · Höhl · ADLER Apotheke · Hauptstraße

KAUF IN DEINER STADT!

In der Reihe **„Kauf in deiner Stadt!“** werden im Brandiser Stadtjournal Händler und Gewerbetreibende der Innenstadt näher vorgestellt. Heute möchten wir Ihnen, liebe Leser, Hartmut Möbius, Uhren & Schmuck, Große Windmühlengasse 2/ Ecke Hauptstraße in Brandis vorstellen.

BRANDIS

STECKBRIEF: Hartmut Möbius
Große Windmühlengasse 2/Ecke Hauptstraße.
Uhren, Schmuck, Pokale (auch mit Gravur), Reparatur, Hol- und Bringdienst (Wand- und Standuhren)

Was ist das Besondere an Ihrem Geschäft?

In diesem Jahr sind wir 30 Jahre in der Hauptstraße ansässig. Begonnen haben wir 1990 in der Hauptstraße 14. 1998 sind wir dann, nachdem wir in zwei Jahren Bauzeit das ehemalige Blumenhaus „runderneuert“ hatten, in dieses Gebäude umgezogen. Das Geschäft wird seit Beginn an von mir und meiner Frau Karin geführt. Wir beide sind gelernte Uhrmacher und wissen noch, wie man ein Uhrwerk komplett auseinandernimmt und wieder zusammensetzt. Dabei sind das bei einem normalen Uhrwerk rund 150 Teile, bei einer Automatik bis zu 300. Und das macht unser Geschäft aus: Neben dem Verkauf von Uhren, Schmuck und Pokalen, die man auch individuell gravieren lassen kann, können wir professionell und fachmännisch reparieren. Und dabei geht es nicht nur um das Wechseln von Batterien in Armbanduhren. Wir reparieren auch Wand- und Standuhren. Dafür gibt es bei uns einen Hol- und Bringdienst. Unter anderem durch Patienten der Fachklinik am Kohlenberg haben wir auch Kundschaft beispielsweise in Berlin oder dem Elbe-Elster-Kreis. Die haben uns hier während ihres Aufenthaltes entdeckt und bleiben uns treu. Wer beim Kauf spezielle Wünsche hat, wird ebenfalls nicht allein gelassen. Wir machen vieles möglich, um unseren Kunden zu helfen.

Wie finden Sie die Brandiser Innenstadt?

Aus unserer Sicht lässt die Attraktivität zu wünschen übrig. Das beginnt mit dem unkoordinierten Parken in der Hauptstraße und geht bis hin zu herumfliegendem Inhalt der gelben Säcke. Die Anwohner stellen dieses bereits einen Tag vorher raus und bei etwas Wind kann man sich vorstellen, wie die Hauptstraße dann aussieht. Aber das ist die Unvernunft der Leute. Hinzu kommen leerstehende, verwilderte Grundstücke, die endlich entwickelt werden sollten. Ich finde, in Brandis werden viele Ideen eher zerredet als beredet. Es ist auch kein guter Zug, Veranstaltungen nur noch auf dem Markt stattfinden zu lassen, aber leider sind die Gewerbetreibenden der Hauptstraße nicht in dem Maße unter einen Hut zu bringen, wie es noch vor 15 Jahren im Verkehrsverein der Fall war. Hinzu kommt auch die gesamte Optik der Innenstadt: Baumscheiben fungieren fast ausschließlich nur noch als Hundetoilette, Spielgeräte werden abgebaut und nicht ersetzt. Die Innenstadt kann nur durch Kunden leben, die sich wohl fühlen. Und die Geschäfte können wiederum nur durch das Einkaufen vor Ort erhalten bleiben. Ja, das ist vor allem in letzter Zeit oft gesagt worden, aber deshalb verliert es nicht an Wahrheit und bleibt der Hauptgedanke: kaufen Sie vor Ort, sonst sterben die Innenstädte aus.

Wo sehen Sie Brandis in 10 Jahren?

Da wage ich mir eigentlich keine Prognose. Vieles wird vom Kaufverhalten unserer Kunden abhängen. Die Geschäfte überleben nur mit und durch die Kunden. Für uns kann ich sagen, dass es weitergeht. Unser Sohn wird das Geschäft gemeinsam mit seiner Frau übernehmen, wenn ich mit meiner Frau in ein paar Jahren in den Ruhestand gehe. Sie haben ebenfalls beide das Uhrmacherhandwerk in Glashütte erlernt und haben schon tolle Ideen, um ihren eigenen Laden hier als Nachfolger zu betreiben.

LAUFT EURE EIGENE 7-SEEN-WANDERUNG!

Trotz Absage der diesjährigen 7-Seen-Wanderung, gibt es nun die Möglichkeit unter dem Hashtag #meine7SW2020 individuell zu wandern und ein Finisherpaket mit Medaille, Urkunde, Wanderbutton und vielen Goodies zu erhalten.

„Die Idee dabei ist ganz simpel: Jeder kann entweder eine von unseren einunddreißig 7-Seen-Wanderstrecken oder seine ganz eigene Wanderroute laufen, wann und wo er möchte und erhält von uns einen prall gefüllten Wanderbeutel“, erklärt Henrik Wahlstadt, Vereinsvorsitzender des Sportfreunde Neuseeland e.V. Die Idee zu diesem Format kam im Zuge der Absage der 17. 7-Seen-Wanderung, welche vom 08. bis 10. Mai wieder tausende Wanderfreunde aus ganz Deutschland angezogen hätte. „Wir haben lange über einer Alternative zur endgültigen Absage gegrübelt und wollten den Wanderfans einen Ausgleich und vor allem eine Perspektive in dieser chaotischen Zeit geben“, fügt Wahlstadt hinzu.

Bisher haben sich über 1.000 Wanderfans für das Finisherpaket entschieden. Geplant ist sogar eine 7-Seen-Wanderung im rund 18.284 km entfernten Neuseeland, am anderen Ende der Welt. Dort möchte Daniel Triebsch, gebürtiger Leipziger, der nun in Neuseeland ansässig ist, seine eigene Wanderung laufen. „Da ich seit über 10 Jahren nicht mehr in meiner Heimat lebe, freue ich mich natürlich wie verrückt durch diese ungewöhnliche Aktion, ein Teil der größten Wanderserie Sachsens sein zu dürfen“, so schildert Daniel und hat seine Wanderstiefel bereits geschnürt. Wer sich gern anmelden möchte, der kann hier Schritt für Schritt nachlesen wie es geht:

- bis zum 31. August 2020 unter www.7seen-wanderung.de anmelden
- eine von 31 Wanderungen mit der passenden Streckenlänge oder eine eigene Strecke wählen
- bis zum 31.10.2020 wandern
- einen Screenshot von der aufgezeichneten Strecke oder Fotos an info@7seen-wanderung.de senden
- sich über das tolle 7SW-Finisherpaket freuen

Im Finisherpaket sind unter anderem ein stylischer Wanderbeutel, ein Button der Tour, eine Urkunde, eine Finisher-Medaille und noch zahlreiche weitere Überraschungen vieler Sponsoren enthalten. Außerdem gibt es noch die Möglichkeit die 7-Seen-Wanderungs-Rettungstasse und/oder eins der hübschen auberginefarbenen 7-Seen-Wanderungs-Shirts zu bestellen. Alle Einnahmen gehen zugunsten des Vereins Sportfreunde Neuseenland und dienen dem Erhalt der 7-Seen-Wanderung. Im nächsten Jahr findet das Event vom 07.-09. Mai 2021 statt.

pm

Die Erdbeersaison 2020 ist offiziell eröffnet

Die Erdbeersaison 2020 ist offiziell eröffnet! Jeder Sachse verzehrt etwa 3,2 Kilogramm dieser roten Köstlichkeit im Jahr. Saisonkalender sind jedoch für viele ein Fremdwort. Durch Importe ist der Kunde eine ganzjährige Versorgung gewöhnt. Coronabedingt etwas anders als sonst, lud nun der Landesverband „Sächsisches Obst“ zur Presseveranstaltung mitten ins Sächsische Obstland ein. Über diese und andere Entwicklungen und Problematiken gab Vorsitzender Gerd Kalbitz einen Einblick. In diesem Jahr wird der Trend mehr zum Selbstpflücken gehen. Die Preise, die die Lebensmittelindustrie den Obstanbauern bietet, sind nicht wirtschaftlich. Somit sinkt die Anbaufläche für den Lebensmittelhandel, die Fläche der Felder zum Selbstpflücken steigt. Jan Kalbitz, Vorstand der Obstland Dürrweitzschen AG stellte zudem den Betrieb vor, der trotz Corona-Krise gut aufgestellt sei und die Versorgung mit Erdbeeren sicherstellt. Staatssekretär Dr. Gerd Lippold sieht auch die Politik unter Zugzwang. Corona-Hilfen, Anpassungsmaßnahmen aufgrund des Klimawandels sowie der Ausbau des Forschungsfeldes stehen auf der Agenda.

Die Verzehrgewohnheiten spielen hierbei auch eine große Rolle. Dies nahm auch die 24. Sächsische Blütenkönigin Elisabeth die zweite zum Anlass, an das Kaufverhalten hin zu mehr Regionalität zu appellieren. Gleichzeitig war dies ihr erster offizieller Auftritt und somit ihre Amtseinführung. Es ist möglich, das ganze Jahr über Erdbeeren zu kaufen, betont sie, aber ist das auch nötig? Frisches Obst aus der Region innerhalb der Saison, macht die rote Köstlichkeit doch noch besonderer. Ein Denkanstoß an alle. Damit fiel der Startschuss in die Erdbeersaison. Verbunden mit vielen Hoffnungen. Guten Appetit

MULDENTAL TV

Du möchtest mehr bewegte Bilder und Infos aus der Region? Schau rein unter www.muldentaltv.de, auf Youtube, Facebook oder Instagram unter Muldental TV.

VIA REGIA ERHÄLT ERSTEN SÄCHSISCHEN MEILENSTEIN

Auf 4500 Kilometer Länge durch 8 europäische Länder verläuft die Via Regia. Ein Weg, der Metropolen und Kulturen verbindet und an dessen Verlauf es überall etwas zu entdecken gibt. Diese Wegeverbindung, die seit über 2000 Jahren existiert verläuft auch durch Grimma. Seit März nun auch mit Meilenstein, der feierlich eingeweiht wurde. „Dies ist ein Ergebnis mit vielen Beteiligten und ein Symbol, sich zu bekennen, dass wir an einer europäischen Kulturstraße leben“, so Ute Hartwig-Schulz vom Künstlergut Prösitz.

Der Meilenstein informiert über die Via Regia, gibt aber auch Details über Grimma. In Deutschland gibt es bisher nur in Hessen weitere Meilensteine. Künftig soll es weitere geben. Jeder angepasst an seinen Standort. Bernd Aurig, der die Hospitalkapelle regelmäßig mit Leben füllt, freut sich über den Standort hier, für den er sich eingesetzt hat. „Ein Kunstgegenstand sollte vor das Haus, um zu erkennen, dass hier Kunst geschieht“, so der Malermeister.

Entstanden und direkt umgesetzt. Das Künstlergut Prösitz ist sehr dankbar für das Engagement hier vor Ort und speziell von Herrn Aurig und hofft, dass der Meilenstein an sich und auch mit ihm viele weitere Ideen entstehen. Begegnungsorte sollen geschaffen werden, ein Austausch entstehen.

Mithilfe des Künstlergut Prösitz, dem Freundeskreis der Hospitalkapelle und vielen weiteren Förderern ist Grimma nun um einen weiteren Begegnungsort reicher.

pm, Muldental TV

Pressemitteilung zur zweiten Phase der Biotonnenauslieferung

Die zweite Phase der Einführung der kommunalen Biotonne im Landkreis Leipzig beginnt am 02.6.2020 (KW 23) und wird voraussichtlich in KW 26 enden.

In dieser Zeit wird das südwestliche Gebiet des Landkreises mit Biotonnen beliefert. Dies umfasst die Gemeinden Markranstädt, Elstertrebitz, Groitzsch, Zwenkau, Böhlen, Neukieritzsch, Regis-Breitingen, Borna und Kitzscher.

Die Behälter werden an den Grundstücken der Bürger*innen platziert und sind mit der dazugehörigen Adresse versehen. Zusätzlich sind die Tonnen mit den ersten drei Terminen zur Entleerung versehen.

Die Termine zur Anlieferung finden Sie auf unserer Homepage. Dabei sollte beachtet werden, dass es sich um Orientierungen handelt.

https://kell-gmbh.de/sammelsysteme/biotonne/

KELL Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig GmbH

– Anzeige –

Liebe Brandiserinnen und Brandiser,

wir alle müssen im Moment zurückstecken und über uns hinauswachsen. Wenn Sie Ihre pflegebedürftigen Angehörigen nun zuhause betreuen, stellt Sie das vor eine große Aufgabe. Seien Sie gewiss, dass die Mitarbeitenden der AWO Sozialstation Brandis auch in Coronazeiten für Sie da sind.

Unsere schnell umgesetzten Hygienemaßnahmen, die Solidarität und Zusammenarbeit aller Beteiligten und die verlässliche Arbeit unserer Pflegekräfte haben dafür gesorgt, dass wir glücklicherweise keine Covid-19-Fälle bei Patienten und Angestellten zu beklagen haben. Wir hoffen, demnächst unsere Tagespflege für unsere Tagesgäste öffnen zu können. Bis dahin und darüber hinaus helfen und betreuen wir nach Kräften zuhause.

Der BrandisTreff bleibt vorerst geschlossen, ist aber telefonisch erreichbar. Wir wollen uns herzlich für das Verständnis und die Solidarität in der Bevölkerung bedanken. Wir haben viele selbst genähte Mund-Nasen-Masken erhalten. Damit können wir unsere Pflegekräfte und unsere Patienten vor einer Ansteckung schützen. Vielen Dank dafür. Bleiben Sie gesund.

Ihr Team der AWO Sozialstation Brandis

MIT WOHNMOBIL UND RAD AUF TOUR

Millionen Deutsche schwören auf den Urlaub mit Wohnmobil – und verreisen am liebsten in der Heimat. Foto: djd/Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand/CIVD

Radelnde Wohnmobilisten können direkt von den Stellplätzen aus auf Kulturradrouten und ADFC-Qualitätsradrouten einsteigen. Foto: djd/Rems-Murr-Kreis/Jan Bürgermeister

Millionen Deutsche schwören auf Urlaub mit Wohnmobil. Da verwundert es nicht, dass sich immer mehr Reiseregionen in Deutschland auf die rollenden Ferienhäuser einstellen. Denn längst sind bei der Wahl der Urlaubsdestination nicht nur schöne Landschaften und Freizeitangebote ausschlaggebend, sondern auch ein gutes Stellplatznetz.

Entdeckertouren mit viel Kultur

Im Norden Baden-Württembergs beispielsweise gibt es eine Vielzahl an Stellplätzen. Auf der Webseite www.wohnmobil-bw.de finden Interessierte ein interaktives Stellplatzverzeichnis sowie eine interaktive Karte zu sechs Themenrouten. Auf den ausgearbeiteten Touren können Ausflügler die Region zwischen der Schwäbischen Alb und dem Rhein, zwischen Stuttgart und dem Odenwald mit ihren zahlreichen kulturellen Highlights entdecken. Und zwar auch mit dem Rad. Die meisten Wohnmobilisten haben bekanntermaßen ihre Fahrräder und E-Bikes mit dabei. Und so können sie direkt von den Stellplätzen aus auf Kulturradrouten und ADFC-Qualitätsradrouten einsteigen. Auf der Wohnmobilroute "Fachwerk und Stadtkultur" etwa führt sie der Radweg Deutsche Fachwerkstraße zu Fachwerkperlen wie Bönnigheim, Besigheim und Bietigheim-Bissingen. Oder auch nach Gaildorf mit seinem wundervoll erhaltenen Fachwerkschloss, dessen Wurzeln bis in die Stauferzeit zurückreichen.

Vielseitige Qualitätsradrouten

Wer auf dieser Wohnmobilroute unterwegs ist, kann ebenfalls Ausflüge entlang des Drei-Länder-Radwegs unternehmen. Erholsame Flachetappen an Neckar und Main sind dabei ebenso möglich wie Abfahrten in den Seitentälern des Odenwaldes. Ein Zwischenstopp lohnt unter anderem in Eberbach, wo die schöne Neckarpromenade zu einem kleinen Spaziergang einlädt. Ebenso reizvoll ist der Remstal-Radweg. Die 4-Sterne ADFC Qualitätsradroute führt von der Weinstadt-Endersbach durch die Remstäler Weinberge nach Remseck und von dort entlang der Rems bis zu den Ausläufern der Ostalb nach Aalen. Die Qualitätsradrouten Odenwald-Madonnen-Radweg, Neckartalradweg sowie der Kocher-Jagst-Radweg eröffnen für radelnde Wohnmobilisten viele weitere Tourenmöglichkeiten.

Kartenset mit Wohnmobilkarte

Praktisch für die Planung des Urlaubs ist neben des Internetportals die Printkarte "Wohnmobil-Entdeckertouren". Sie beschreibt ausführlich die sechs Themenrouten mit Erlebnis- und Kulturstationen und beinhaltet ein Stellplatzverzeichnis samt Adressen. Auch Informationen zu Fernradwegen und Ferienstraßen wie die Burgenstraße oder die Badische und Württemberger Weinstraße fehlen nicht. Interessierte können auf dem Portal ein Kartenset mit der Wohnmobilkarte und vier passenden Radkarten für das Gebiet bestellen. djd

Ihr Allianz Fachmann für Brandis & Umgebung

Seit dem 01.04.2020 sind wir von Beucha nach Brandis gezogen. Sie können uns hier persönlich sprechen, wenn Sie Fragen haben oder Hilfe brauchen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. André Schaumberger & Simona Lehmann

Besuchen Sie unsere Homepage!

André Schaumberger
Hauptvertretung der Allianz
Hauptstrasse 32, 04821 Brandis
andre.schaumberger@allianz.de
www.allianz-schaumberger.de
Tel. 03 42 92.7 84 78

Allianz

VIEL FACHWERK UND JEDE MENGE RADLSPASS

Rund 3.900 Kilometer auf dem Rad sind lang. Daher müssen sich Aktivurlauber entscheiden, auf welcher der sieben Regionalstrecken der Deutschen Fachwerkstraße sie zuerst unterwegs sein wollen. Reizvoll sind sie alle. Entlang der Ferienstraße, die von der Elbe im Norden über die Oberlausitz im östlichen Sachsen bis hin zum Bodensee im Süden führt, liegen mehr als 100 schmucke Fachwerkstädte mit vielen Sehenswürdigkeiten. Je nach Lust, Kondition und Urlaubsdauer können Radler die jeweilige Regionalstrecke auf verschiedensten Touren entdecken. Im Norden kann es beispielsweise auf der Regionalroute „Von der Elbe zum Harz“ von Osterode über Duderstadt nach Einbeck gehen. Die Stadt ist berühmt für ihre Brautradition und ihr sehr gut erhaltenes mittelalterliches Zentrum mit reich verzierten Fachwerkhäusern. Auf der 118 Kilometer langen Wegstrecke liegen viele weitere Sehenswürdigkeiten – zum Beispiel die Universitätsstadt Göttingen, Burg Plesse und das Barockschloss Hardenberg mit seinem malerischen Schlosspark oder die alte Fachwerkstadt Northeim mit dem einzigartigen Theater der Nacht. Tolle Erlebnisse versprechen auch die zehn Etappen der Regionalroute „Vom Weserbergland über Nordhessen zum Vogelsberg und Spessart“. Stationen, die zu einem längeren Halt einladen, sind etwa Hann. Münden mit seinem bekannten Weserrenaissance-Rathaus, Eschwege mit allein 1.000 Fachwerkbauten in der Altstadt oder Homberg an der Efze, wo der Burgberg mit überwältigender Aussicht lockt. Es lohnt sich, das Rad auch mal stehenzulassen. Zum Beispiel für eine Floßfahrt auf der Fulda bei Melsungen oder für einen Besuch des Märchenhauses in Alsfeld. In vielen Städten werden Kostümführungen angeboten und am Abend locken Festspiele wie in Bad Hersfeld. Von Mosbach im Neckartal bis Sasbachwalden im Schwarzwald sowie Meersburg am Bodensee führt wiederum die sternförmige Regionalstrecke in Süddeutschland. Der Radfernweg mit 30 malerischen Fachwerkstädten entlang der Route zählt zu den abwechslungsreichsten in Deutschland. Auf den Etappen finden sich zahlreiche radfreundliche Unterkünfte und E-Bike-Ladestationen. Einer ausgiebigen Erkundung steht so nichts im Wege. Bei der Planung des Radurlaubs helfen eine Radkarte sowie ein Etappen-Begleiter, die unter www.deutsche-fachwerkstrasse.de bestellt werden können. Einen Überblick über das gesamte Radtourennetz der Deutschen Fachwerkstraße bietet die neue Broschüre „Mit dem Rad unterwegs“, die ebenfalls auf der Webseite bestellt oder als PDF heruntergeladen werden kann.

Viele Fachwerkstädte wie Wertheim liegen an Flüssen.
Foto: djd/TOURISMUS REGION WERTHEIM GmbH/Holger Leue

djd

Golf 1.0 66 kW (90 PS), Navigation „Discover Pro“, LED-Scheinwerfer, DAB+, Digital Cockpit, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, Spurhalteassistent, Telefonschnittstelle, Verkehrszeichenerkennung, Keyless Start u.v.m.
Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 5,4; außerorts 4,0; kombiniert 4,5; CO2-Emissionen g/km: kombiniert 104; Effizienzklasse: A

1) Einmalige Sonderzahlung 990,- €; Vertragsdauer 48 Monate; jährliche Fahrleistung 10.000 km; Nettodarlehensbetrag 19.493,90 €; Gesamtbetrag 10.350,- €; effektiver Jahreszins/Sollzins gebunden p.a. 2,48%. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig für die wir als ungebundener Vermittler tätig sind. Bonität vorausgesetzt. Abb. zeigt Sonderausstattung. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

autohaus graupner
Auto ist Vertrauenssache.

Wir sind persönlich für Sie da!

Audi Service · SEAT Service · Nutzfahrzeuge

Autohaus Graupner GmbH Gewerbeallee 2 04821 Brandis

+49 34292 6500 www.autohaus-graupner.de post@autohaus-graupner.de

– Anzeige –

NEUDENKER DER MOBILITÄT

Mit dem Konzept der digitalen Smart City wollen Städte den hohen Ansprüchen an Umweltschutz und Mobilität gerecht werden. Wie das funktionieren kann, macht Finnlands Hauptstadt Helsinki vor.

Autos und LKW stehen im Stau, Passanten leiden unter Lärm und Abgasen, Müll liegt auf den Straßen. Was heute in vielen Städten Alltag ist, soll in Helsinki schon bald der Vergangenheit angehören.

Mit dem innovativen Konzept der Smart City wollen die Finnen zu Pionieren des urbanen Lebens werden. Ein neues Wohngebiet im Stadtteil Kalasatama soll dabei nichts weniger als Schaufenster und Zukunftslabor für die Stadt der Zukunft sein.

Architekt und Stadtplaner Tuomas Hakala hat als Leiter des Projekts dabei ambitionierte Pläne.

Er hat sich zum Beispiel von Müllautos verabschiedet. Bereits heute werfen die Einwohner von Kalasatama ihren Abfall in Sammelstationen, von wo aus er unbemerkt per Druckluft durch ein unterirdisches Rohrsystem entsorgt wird, statt überirdisch durch die Stadt transportiert zu werden.

Autonom im Bus unterwegs

In der Smart City gehören aber nicht nur die Müllwagen der Vergangenheit an. Statt mit eigenen Autos unterwegs zu sein, sollen die bald 25.000 Einwohner des Stadtquartiers auf den öffentlichen Nahverkehr umsteigen. Zum Konzept der Smart City gehört, dass sich alle Transportmöglichkeiten ganz einfach per App nutzen lassen. Dafür steht eine hochmoderne Flotte autonom fahrender Busse zur Verfügung. Diese erfassen mit Laser und Radar die vor ihnen liegende Strecke und navigieren auf diese Weise eigenständig durch den Verkehr. Derzeit fährt allerdings noch ein Mitarbeiter der Verkehrsbetriebe mit, um notfalls eingreifen zu können. Doch schon ab 2020 sollen die Busse ganz ohne Begleitung fahren. 2025 schließlich, so der ehrgeizige Plan der Finnen, soll schließlich ganz Helsinki autofrei sein.

Aber nicht nur Bus, Bahn, Leihräder oder E-Roller sind mit einem Klick erreichbar. Auch die Wohnungen in Kalasatama sind vernetzt. So lassen sich Licht, Heizung oder Sauna von unterwegs aus einfach mit dem Smartphone steuern, während zugleich Energie eingespart wird.

All diese technischen Innovationen sind freilich kein Selbstzweck. Eine Stunde Freizeit soll den Bewohnern dadurch unterm Strich geschenkt werden. In der Zeit können sie zum Beispiel gemütlich über die „Großvaterbrücke“ in die nahegelegene Parklandschaft flanieren – und dazu brauchen sie nicht einmal ein Smartphone.

Brandiser Stadtjournal *online*

DAS BESTE AUS DER NATUR FÜR DIE GESUNDHEIT

Die Pflanzenheilkunde gilt als eine der ältesten Methoden der Medizin. Schon seit Jahrtausenden beobachtete der Mensch, welche Pflanzen heilende Kräfte haben. Das gesammelte Wissen über diese Zusammenhänge wird auch als Phytotherapie bezeichnet. Auch heute noch genießt dieser Ansatz eine hohe Anerkennung. Etwa 25.000 Pflanzen mit potenziellem medizinischem Nutzen sind bekannt, allein in Deutschland wachsen über 440 anerkannte Arzneipflanzen.

Vor- und Nachteile der Phytotherapie

Angeboten werden Phytotherapien in Form von Bädern, Inhalationen, Gurgellösungen, Kaltauszügen, Aufgüssen und Tees. Demgegenüber stehen moderne Medikamente: sie sind das Ergebnis von Forschung und Wissenschaft und versprechen eine maximal effektive Behandlung. Für viele Menschen liegen die Vorteile der natürlichen Alternative klar auf der Hand: Pflanzliche Arzneimittel zeigen oftmals weniger Nebenwirkungen als synthetisch hergestellte Arzneimittel und haben dabei doch ein breites pharmakologisches Anwendungsgebiet. Sie ist als Alternative zur Schulmedizin daher besonders bei Menschen beliebt, die Angst vor starken Nebenwirkungen haben. Die Phytotherapie eignet sich vor allem bei Krankheiten mit leichten Symptomen.

Auch wenn es in vielen Fällen bisher noch zu wenig wissenschaftliche Beweise zur Wirkweise der Pflanzenheilkunde gibt, geht man davon aus, dass sie gut verträglich und wirksam ist. Dafür sprechen auch die Erfahrungswerte. Für Experten, wie Prof. Dr. Dr. h.c. Matthias F. Melzig von der Freien Universität Berlin bieten Naturheilverfahren insbesondere die Chance, der Bedrohung durch Antibiotikaresistenzen entgegen zu wirken. Er argumentiert auf Grundlage von Studienergebnissen der vergangenen 20 Jahren, dass vor allem bei unkomplizierten Infektionen zunächst phytotherapeutisch behandelt werden sollte. Dabei verweist er auf die antimikrobielle Wirkung vieler Pflanzenstoffe und zeigt auch die Möglichkeit einer kombinierten Therapie mit Antibiotika, um deren Wirkung zu verstärken.

Bei einer Behandlung mit der Phytotherapie gibt es jedoch auch einige Nachteile zu beachten. So können unter Umständen allergische Reaktionen oder unerwünschte Nebenwirkungen und Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten hervorgerufen werden. Ein Beispiel ist Johanniskraut, welches die Wirkung der Anti-Baby-Pille abschwächen kann. Von einer Selbstmedikation sollte daher auch bei vielen Naturheilmitteln abgesehen werden. Was ebenfalls nicht vergessen werden darf: auch pflanzliche Drogen können überdosiert werden, wobei es zwischen unwirksam und toxisch oft ein schmaler Grat ist. Die wichtigsten natürlichen Arzneimittel sind in der Apotheke erhältlich, wohingegen Produkte aus unklaren Quellen leider mitunter verunreinigt und von minderwertiger Qualität sein können.

Anwendungsbereiche von Phytopharmaka

Das breite Anwendungsgebiet natürlicher Wirkstoffe zeigt sich bereits anhand einiger Beispiele:

- Lindenblüten gegen Erkältungen
- Kümmel gegen Blähungen
- Salbei gegen Halsschmerzen und Entzündungen der Mundschleimhaut
- Brennnessel zum Entwässern
- Lavendel gegen Ängste und innere Unruhe
- Johanniskraut gegen saisonale Stimmungsschwankungen
- Baldrian, Hopfen, Passionsblume und Melisse zur Entspannung
- Bärentraubenblätter bei Blasenentzündung
- Gewürznelken bei Zahn- und Kopfschmerzen
- Zwiebeln bei Hals- und Ohrenschmerzen sowie Insektenstichen

Die Natur als Vorlagengeber

Interessanterweise basieren viele schulmedizinische Arzneimittel auf pflanzlichen Wirkstoffen. So etwa der in Aspirin enthaltene Wirkstoff Acetylsalicylsäure, welcher natürlicherweise in Weidenrinde vorkommt, weshalb schon die alten Germanen und Kelten auf ihr kauten, um Schmerzen zu lindern.

Im letzten Jahrhundert begann man mit dem Isolieren bestimmter Stoffe. Im Rahmen dessen wurden die pflanzlichen Stoffe extrahiert und synthetisch nachgebaut. Als Begleiterscheinung bekamen ursprünglich als ungefährlich eingestufte Stoffe plötzlich ein neues Gefahrenpotenzial, weil sie nicht mehr in einem Vielstoff-Gemisch, sondern isoliert und in konzentrierter Form eine giftige Wirkung erzielen können – so beispielsweise die Wallwurz, die äußerlich und verdünnt angewandt keine gesundheitlichen Probleme hervorruft, in konzentrierter Form und bei innerer Anwendung aber giftig für die Leber ist.

Natürliche Wirkstoffe sind also nicht per se weniger gefährlich, insbesondere wenn sie in industriell verarbeiteter Form dargeboten werden. In vielen Fällen und bei richtiger Anwendung können Naturheilverfahren aber eine schonende Alternative zur chemischen Medikation darstellen.

medicalpress

– Anzeige –

Optikersprechstunde mit Andrea Rost

Thema: Was sind Biometrische Gleitsichtgläser?

Bisher wurden zur Fertigung aller Gleitsichtgläser Werte und Maße eines Augenmodells zu Grunde gelegt.

Heute können wir mit dem DNEyeScanner diese Werte Ihres Auges tatsächlich messen. Das sind u.a. die Länge des Auges, die Vorderkammertiefe und die Geometrie der Hornhaut.

Mit diesen biometrischen Parametern Ihrer Auges ist nun die individuelle Fertigung der Gleitsichtgläser auf den Mikrometer genau möglich. Brillengläser – so individuell wie Ihr Fingerabdruck!

So nutzen Sie 100 % Ihres Sehpotentials!

Augenoptikermeisterin
Andrea Rost

Optiker Rost, Badergraben 10
04808 Wurzen
Tel.: 03425 - 925852

HOMÖOPATHIE: KOMPLEXMITTEL

Homöopathische Arzneimittel werden sowohl bei chronischen Erkrankungen als auch bei akuten Beschwerden wie grippalen Infekten, Magen- und Darmproblemen oder Heuschnupfen eingesetzt. Besonders leicht in der Anwendung sind homöopathische Komplexmittel, d.h. fixe Kombinationen verschiedener homöopathischer Wirkstoffe. Dafür werden mehrere bewährte Einzelmittel kombiniert und gezielt auf ein Beschwerdebild abgestimmt.

Bei der Entscheidung für das passende Komplexmittel hilft die Homöopathie-Drehscheibe von Pflüger. Mit einem Dreh auf eine von 35 Beschwerden wird das passende Arzneimittel angezeigt. Eine begleitende Broschüre liefert wichtige Informationen. Kostenlose Bestellung (solange der Vorrat reicht) unter www.pflueger.de/6156. spp-o

Foto: Pflüger/spp-o

Foto: Pflüger/spp-o

Foto: ArtistGNDphotography/istockphoto.com/spp-o

– Anzeige –

Die ersten hochpräzisen Gleitsichtgläser

Augenoptik Findeisen berät auf höchstem Niveau und mit modernster Technik

Gleitsichtbrillenträger können aufatmen: Endlich gibt es die perfekten Gläser, ganz individuell abgestimmt auf den persönlichen Lebensstil und die Sehgewohnheiten. Stufenlos scharfes Sehen auf allen Entfernungen ist das Ziel – und deshalb ist jede Gleitsichtbrille ein Unikat. Bei Augenoptik Findeisen profitiert man von der jahrelangen Zusammenarbeit und den großartigen Erfahrungen mit dem Partner Rodenstock. Eine umfassende Beratung mithilfe modernster Technik ist für das Optikerteam bei Findeisen selbstverständlich.

Nur wenige Schritte sind es bis zum Ziel: Mit dem DNEye® Scanner werden die Dimensionen eines jeden Auges vermessen. Die Vermessungsdaten werden an Rodenstock geschickt und daraus wird ein biometrischer Datensatz entwickelt. Im Anschluss wird das präzise, biometrische Modell für jedes individuelle Auge erzeugt. Dieses Augenmodell dient als Vorlage für die Brillenglasherstellung und wird digital in die Produktion übertragen. Die maßgefertigte Brille liegt dann in nur wenigen Tagen bei Augenoptik Findeisen bereit.

Mit dieser bahnbrechenden Technologie wird wirklich nichts dem Zufall überlassen und auf das beste Seherlebnis, das es je gab, sollten Brillenträger nicht verzichten. Schärfste Sicht bei jedem Winkel und bei jedem Blick, egal wo man hinsieht. Das Team von Augenoptik Findeisen ist überzeugt von der innovativen Rodenstock Messtechnologie und freut sich, seinen Kunden die perfekte Sehlösung anbieten zu können.

Quelle: Augenoptik Findeisen

TÖNE SIND ANSPRECHEND

Unzählige und verschiedenartige akustische Ereignisse, Töne und Klänge umgeben uns täglich. Sogar in der Stille liegt ein Klang.

Vorausgesetzt das Gehör, einer unserer filigransten Sinne, ist intakt. Dies ist aber nicht immer der Fall. Diesem enorm sensiblen und dennoch robusten Sinn– dem es möglich ist, eine auf den Boden fallende Stecknadel zu hören, aber auch einem startenden Düsenflugzeug zu widerstehen – ist jedoch keine lebenslange Störungsfreiheit garantiert.

Die meisten auftretenden Störungen lassen sich auf den Verschleiß dieses gleichermaßen diffizilen wie auch genialen Organkomplexes zurückführen, da dieser keine Ruhepausen kennt. Vieles ist noch unerforscht, jedoch sind die physikalisch-akustischen Vorgänge hinreichend bekannt und werden technologisch meisterlich von hoch entwickelten Hörsystemen und der Anpassung durch die Spezialisten der Hörakustik beherrscht.

Bei uns werden Sie von hochqualifizierten Mitarbeitern beraten, die sich immer auf dem neusten Wissenstand der Hörakustik-Technologie befinden.

Nur jeder sechste der geschätzten 15 bis 20 Millionen Menschen mit Hörproblemen macht sich auf den Weg zu einem Hör-Experten, welcher mit modernster Technologie helfen kann, sowohl Lebensqualität als auch die Kommunikationsfähigkeit wieder zurück zu gewinnen.

Die Tendenz ist zwar angesichts der enormen technologischen Fortschritte steigend, dennoch nutzen immer noch zu wenig Menschen unsere modernen Hörsysteme, um wieder gut hören und verstehen zu können.

Wir informieren und erklären Grundlegendes über das Hören und wie Sie mit Hörsystemen mitten im Leben bleiben. Wir stellen Ihnen neue Hörgeräte und ihre Technologie vor.

Tauchen Sie mit uns ein in die faszinierende Welt des Hörens und genießen Sie mit Hilfe eines neuen Hörgeräts die vielfältigen Klänge Ihrer Umgebung.

NEU: Helfer Hörsysteme wird auch zum digitalen Online-Hörgeräteakustiker.
Mit unserer Onlinelösung können wir Beratungsgespräche sowie die Erstanpassung und weitere Feineinstellungen komplett digital über die Distanz möglich machen.

Die Hörgeräteanpassung kann online erfolgen und nicht stationär. Das bedeutet vor allem auch für moderne, termingeplagte Kunden: Das lokale Fachgeschäft muss nicht besucht werden, denn die Anpassung und Einstellung der Hörgeräte kann bequem und flexibel an jedem beliebigen Ort mit Internetverbindung erfolgen.

www.helfer-hoersysteme.de

Bitte beachten Sie die Hygienemaßnahmen in unseren Räumlichkeiten. Herzlichen Dank!

Engel·Apotheke
Sylvio Mahla e.K.

Hautberatungstag
Die., 30.06.2020, 11-18 Uhr

EAU THERMALE Avène
DUCRAY
A-DERMA

"...von der Natur beflügelt!"

Nur an diesem Tag 20% Rabatt!*
*auf alle vorrätigen Avene-, Ducray- und Aderma-Pflegeprodukte

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Beratungstermin!
✆ kostenfrei 0800 11 333 99

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass es zu Terminverschiebungen kommen kann, wenn sich die aktuelle Situation wieder ändert!

Ihre Treue wird belohnt!
Sammeln Sie Treuepunkte und sparen Sie bares Geld!
10 Punkte = 5 Euro 10 Treuepunkte entsprechen 5€ Warengutschein. Keine Barauszahlung möglich.

www.engel-apotheke-naunhof.de
Kurze Straße 6 I 04683 Naunhof I Tel.: 034293 29 364
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 8:00 - 18:30 Uhr
Di, Do 8:00 - 19:00 Uhr
Sa 8:00 - 12:00 Uhr

ABSICHERUNG IM RUHESTAND

Im Alter allein – dies gilt vor allem für Frauen. Denn bei acht von zehn Paaren stirbt zuerst der Mann. Neben Trauer, Verzweiflung und Einsamkeit drohen vielen Frauen beim Verlust des Partners gleichzeitig finanzielle Probleme sowie der Verlust der eigenen Immobilie. Die eigene Rente zusammen mit der Witwenrente reicht nicht mehr aus, das gewohnte Leben im vertrauten Umfeld aufrechtzuerhalten. Dies zeigt eine Studie der Deutsche Leibrenten AG (www.deutsche-leibrente.de) gemeinsam mit dem Institut für Versicherungswissenschaft an der Universität Köln. Dazu wurden 400 Immobilieneigentümer ab 69 Jahren befragt.

Rechtzeitig planen und vorsorgen

Schon bei Paaren ist das Geld im Alter häufig knapp und außer der eigenen Immobilie gibt es kaum weiteres Vermögen, wie die Studie belegt. Stirbt der Partner, wird das Geld noch knapper, Ausgaben für Instandhaltung, aber auch für Gesundheit und Pflege können oft nicht mehr bezahlt werden. Hinzu kommt ein weiteres Problem: Frauen dieser Altersgruppe überlassen Geldangelegenheiten meist ihrem Partner, entsprechend fehlt das finanzielle Wissen, wenn dieser nicht mehr da ist.

Deshalb sollten Ehepaare rechtzeitig gemeinsam die Zukunft planen. Das gilt insbesondere auch für den Verbleib im eigenen Heim, wenn ein Partner nicht mehr da ist. Denn so gut wie alle Senioren möchten unbedingt in ihrer vertrauten Umgebung bleiben. Ein Verkauf der Immobilie kommt deshalb für sie nicht infrage. Was sie jedoch außer Acht lassen: Die Veräußerung des eigenen Heimes muss nicht den Auszug bedeuten. Mit der Leibrente gibt es eine Alternative, die sich zu prüfen lohnt. „Die Immobilie wird zwar verkauft, die Senioren erhalten aber ein mietfreies Wohnrecht und eine lebenslange Leibrente – beides wird notariell verankert und im Grundbuch eingetragen“, erklärt Friedrich Thiele, Vorstandsvorsitzender der Deutsche Leibrenten AG.

Foto: Deutsche Leibrenten AG/akz-o

Mit der monatlichen Leibrente kann bei Bedarf auch noch eine Pflegekraft für zu Hause gezahlt werden. „Die Leibrente ist ein transparentes Modell, das die nötige Liquidität im Alter freisetzt“, sagt Prof. Dr. Heinrich R. Schradin von der Uni Köln. Es sichert einen Verbleib in der vertrauten Umgebung.

akz-o

RATGEBER: DAVON PROFITIEREN ANLEGER

Foto: Geber86/istockphoto.com/akz-o

Foto: Monkey Business/stock.adobe.com/akz-o

Eine clevere Finanzplanung baut eine verlässliche Brücke von heute in die Zukunft. Die individuell richtigen Bausteine bewahren die Balance zwischen attraktiver Rendite und akzeptablem Risiko – und passen zur persönlichen Lebensplanung. Die Finanzexperten der Targobank haben die wesentlichen Eckpunkte zusammengefasst.

Staatliche Förderungen nutzen – Mit dem Gesetz zur steuerlichen Förderung des Mitwohnungsneubaus 2019 wurde eine neue Sonderabschreibung für die Herstellung neuer Mietwohnungen eingeführt. Die steuerlichen Anreize sollen private Investoren zum Bau zusätzlicher Mietwohnungen bewegen. Die Sonderabschreibung in Höhe von fünf Prozent jährlich kann über insgesamt vier Jahre in Anspruch genommen werden. Unter die Förderung fallen unter anderem Neubauten, Umbauten von bestehenden Gebäuden und Ausbauten von Dachgeschossen.

Betriebliche Altersvorsorge und Riester – Höhere Förderung mitnehmen: Nach letztem Stand kletterte die Beitragsbemessungsgrenze (BBG) bei der betrieblichen Altersversorgung auf jährlich 82.800 Euro (West) bzw. 77.400 EURO (Ost). Arbeitnehmer können jeweils bis zu vier Prozent der aktuellen BBG ohne Abzug von Sozialabgaben und acht Prozent ohne Abzug von Steuern in eine Direktversicherung, Pensionskasse oder einen Pensionsfonds investieren. Lohnt sich die Riester-Rente für mich? Bei der Klärung dieser Frage helfen erfahrene Bankberater. Für Eltern mit einem oder mehreren Kindern sind die Angebote oft attraktiv. Zusätzlich zur erwirtschafteten Rendite aus dem Vertrag winken staatliche Zuschüsse und Steuervergünstigungen.

Nachhaltigkeit gefragt – Immer mehr Menschen entscheiden sich für nachhaltige Geldanlagen. Laut einer Studie der Ratingagentur Scope konnten Anleger Ende 2018 bereits aus 641 nachhaltig ausgerichteten Fonds wählen; also Fonds, die unter anderem Kinderarbeit, Atomkraft oder Rüstung ausschließen. Auch die Targobank hat ihre Fondspalette zu diesem Themenbereich erweitert und im vergangenen Jahr (2019) fünf aktive verwaltete Fonds und vier ETFs (Exchange Traded Funds) zusätzlich aufgenommen.

Freistellungsaufträge – Um steuerfreie Kapitalerträge geht es bei den Freistellungsaufträgen. Kapitalerträge sind Einkommen, Zinsen und auch Einnahmen aus Aktien, Fonds und Anlagepapieren. Darauf gewährt das Finanzamt einen Freibetrag von 801 Euro. Kapitalerträge ändern sich. Alle paar Jahre sollte man sich deshalb um seine Freistellungsaufträge kümmern. Wer seinen Freibetrag nicht klug aufteilt, verschenkt eventuell Geld.

akzo

SUSANN MEY
IMMOBILIEN
kompetent • fair • freundlich
• marktgerechte Wertermittlung
• Verkauf von Häusern, Grundstücken und Wohnungen
• Home Staging

Mitglied im ivd
August-Bebel-Straße 41 • 04824 Beucha
Mobil: 0151 20511955 • Tel.: 034292 509548
E-Mail: kontakt@makler-mey.de • www.meyimmo.de

Rein!
Gute Kapitalanlage
Mehrfamilienhaus mit 7 Wohnungen
325 m² Wohnfläche, 330 m² Grundstück
BJ 1896, 1995 komplett saniert
Kaufpreis € 298.000,-- zzgl. 3,5 % + MwSt. Courtage
Tel: 034292 73375
Mail: info@sattlerimmo.de
Mitglied im ivd
www.sattlerimmo.de
SATTLER IMMOBILIEN
Seit 1994 in Brandis.

MHS MASSIV HAUS SACHSEN
Ihr neues Zuhause:
Individuell geplant, kompetent beraten und massiv gebaut.
Massiv Haus Sachsen GmbH
Die bessere Alternative zum Architektenhaus
www.massiv-haus-sachsen.de
Zschortauer Str. 71
04129 Leipzig
Tel.: 0341 46 37 610

SO FAND DER SPARGEL ZUM SCHINKEN

Spargel ist der kulinarische Frühlingsbote schlechthin. Ob klassisch gekocht, als Salat oder Suppe zubereitet, viele würden den König unter den Gemüsesorten am liebsten jeden Tag auf den privaten Speiseplan setzen. Schließlich endet die Saison bereits wieder mit dem Johannistag am 24. Juni. Ein fester Begleiter zum Spargel ist Schinken. Aber warum eigentlich? Diese besonders schmackhafte Liaison hat historische Gründe.

Der erste Ruf des Kuckucks

Damit Schinken feine Aromen entwickeln kann, braucht es vor allem eines: Geduld, damit er in Ruhe reifen kann. Das hat sich bis heute nicht geändert. Zu früheren Zeiten wurde hauptsächlich im Herbst geschlachtet. Während der Wintermonate hängte man den Schinken in den Rauch, um ihn haltbar und schmackhaft zu machen. Wenn im neuen Jahr der erste Ruf des Kuckucks zu hören war, wusste jeder: Das Frühjahr ist da, der Schinken kann angeschnitten werden. Dass dies zeitlich mit der Spargelernte zusammenfällt, mag ein Zufall gewesen sein – in jedem Fall lassen sich Schinkenspezialitäten und die edle Gemüsesorte vielfältig kombinieren.

Für mediterrane Aromen und etwas Urlaubsstimmung zu Hause sorgt etwa die Verbindung von frischem grünen Spargel und spanischem Serrano-Schinken. Der Name „Jamón Serrano" deutet auf die Herkunft aus den Bergen Spaniens hin. Charakteristisch für Serrano-Schinken etwa von Abraham ist die intensiv aromatische und leicht süßlich-nussige Note. In Spanien wird die Spezialität häufig als „Tapa" gegessen – gerne auch in der Kombination mit frischem Spargel.

Tapas mit grünem Spargel und spanischem Serrano-Schinken

Zutaten für 4 Portionen: 1 kg grüner Spargel, 2 EL Olivenöl, grober Pfeffer aus der Mühle, 300 g Serrano Schinken von Abraham
für den Senf-Dip: 3 EL Mayonnaise, 1 TL Dijonsenf, 1 EL Zitronensaft, 1 EL Olivenöl, 1 EL gehackte Kräuter wie Petersilie, Schnittlauch, Kerbel und Basilikum, Salz

Foto: djd/www.abraham.de/fortyforks - stock.adobe.com

Zubereitung: Den Spargel waschen und die holzigen Enden abschneiden. In einer vorgeheizten Pfanne das Olivenöl erhitzen und den Spargel unter Wenden drei bis vier Minuten rundherum anbraten. Ersatzweise den Spargel in kochendem Salzwasser ein bis zwei Minuten bissfest garen, dann in kaltem Wasser abschrecken.
Den Spargel mit Pfeffer würzen und mit dem Schinken umwickeln. Die Zutaten für den Dip verrühren und mit den Tapas servieren.

Tipp: Den rohen Spargel mit dem Schinken umwickeln, dann braten oder in einer feuerfesten Form im Backofen bei 200 Grad für acht bis zehn Minuten backen, bis der Schinken knusprig ist. Zusätzlich den Spargel mit gehobeltem Parmesan oder Chiliflocken bestreuen.

Rezept & Bild

FAMILIENRECHT IN ZEITEN DER CORONA-PANDEMIE

Unabhängig davon, wie die Einschränkungen des öffentlichen und auch privaten Lebens weiter gehen – die Corona-Pandemie führte und führt weiterhin dazu, dass familienrechtliche Bereiche wie das Sorge- und Umgangsrecht, das Unterhaltsrecht, aber auch häusliche Gewalt oder vermögensrechtliche Fragen nicht unerheblich betroffen sind.

1. Sorge- und Umgangsrecht – Hier können sich viele Fragen stellen:

Wie ist der Umgang mit dem Kind bei getrennt lebenden Eltern zu regeln, wenn das Kind nachgewiesen erkrankt ist? Was gilt, wenn nur ein Verdacht auf eine Erkrankung besteht? Wie sieht es aus, wenn das Kind zur Risikogruppe gehört? Was ist, wenn der umgangsberechtigte Elternteil erkrankt ist, was bei Erkrankung des Elternteils, bei dem das Kind lebt? Was gilt bei Quarantäneanordnungen gem. Infektionsschutzgesetz, was bei freiwilliger Quarantäne? Wie sieht es bei Entscheidungen über Reisen mit dem Kind bei getrennt lebenden Eltern in Länder oder Regionen mit hohen Fallzahlen aus?

2. Unterhalt – Kurzarbeitergeld, Arbeitslosengeld I nach krisenbedingter Kündigung des Arbeitsverhältnisses, Entschädigungsansprüche nach dem Infektionsschutzgesetz, Einkommenseinbußen bei Selbständigen, Kinderzuschlag, Inanspruchnahme wirtschaftlicher Entlastungsmaßnahmen in Bezug auf Dauerschuldverhältnisse – diese Themenbereiche schlagen sich auf die Gewährung des gesetzlich geschuldeten Unterhalts nieder, sei es Kindesunterhalt, Trennungsunterhalt oder Betreuungsunterhalt. Bereits feststehende Unterhaltsfestsetzungen als auch die Regelung zukünftiger Unterhaltsansprüche können betroffen sein.

3. Häusliche Gewalt – Aufgrund der wochenlangen Kontaktbeschränkungen oder oftmals Isolierung aufgrund Kurzarbeit und Fehlen der sozialen Kontakte können Fälle von häuslicher Gewalt angestiegen sein, für welche Regelungen nach dem Gewaltschutzgesetz gelten.

4. Zugewinnausgleich – Besonders bei inhabergeführten Unternehmen und deren Unternehmensbewertung im Rahmen von Zugewinnausgleichsansprüchen des Ehepartners kann sich ein coronabedingter Vermögensverlust bzw. die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie auf das Unternehmen auf den Zugewinn auswirken.

Rechtsanwältin Sylvia Weiße berät Sie gern.

5. Versorgungsausgleich – Auch beim Versorgungsausgleich, also dem Ausgleich von Rentenanwartschaften bei einer Ehescheidung kann es zu Veränderungen des Ehezeitanteils wegen der wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie kommen z.B. bei schwankenden Finanzinstrumenten wie auf Fonds aufbauenden Versorgungen.

Lassen Sie sich zu diesen komplexen Fragestellungen beraten.

Sylvia Weiße – Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht
Neu: Seit 01.06.2020 nun auch mit Büro (Bürogemeinschaft) in Leipzig – zentrale Lage nähe Hauptbahnhof. https://familienrecht-leipzig.de

Anmerkung:
Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

RECHTSANWÄLTIN
Katrin Scholz

Kanzleianschrift
Gartenstraße 11 • 04683 Naunhof
Tel.: 034293 30240 • Fax: 034293 30241

Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrsrecht • Arbeitsrecht • Zivilrecht

Interessenschwerpunkte:
Mietrecht • Sozialrecht

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht im Deutschen Anwaltsverein

Homepage: www.kanzlei-scholz.de
E-Mail: RAinKatrinScholz@t-online.de

SYLVIAWEIßE
KANZLEI FÜR FAMILIEN- UND ERBRECHT

■ Familienrecht ■ Erbrecht ■ Arbeitsrecht

Fachanwaltskanzlei Familienrecht

Kanzlei Beucha:
August-Bebel-Straße 12
04824 Beucha
Tel.: 034292 634636

Kanzlei Leipzig:
Nikolaistraße 53
04109 Leipzig
Tel.: 0341 4791898

info@kanzlei-weisse.de · www.kanzlei-weisse.de

Dirk Dylong

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte
- Ehescheidungsrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht

Interessenschwerpunkte
- Grundstücksrecht
- Straf- und Bußgeldsachen

Braustraße 32 | Fon 034292 77691 | Fax 034292 77692
04821 Brandis | E-Mail RA-Dylong@gmx.net

Südliches Flair im eigenen Garten

Gerade in diesen Zeiten träumen viele Gartenbesitzer davon, sich den sonnigen Süden – wie man ihn aus Italien, Griechenland oder Spanien kennt – in den heimischen Garten zu holen. Kein Wunder, denn knorrige, alte Olivenbäume, ausladende Palmen an den Strandpromenaden oder wunderbar duftende Orangenbäume sehen einfach wunderschön aus und verbreiten eine mediterrane Stimmung.

Welche Pflanzen sich für den heimischen Garten und durchschnittlich kühlere Temperaturen eignen und worauf man bei der Auswahl, dem Standort und der Pflege besonders achten muss, dazu sollte man sich vor dem Kauf ausführlich in einer Baumschule vor Ort beraten lassen.

Die richtigen Pflanzen wählen

Natürlich sind nicht alle Sorten für die hiesigen Breitengrade geeignet, aber einige Olivenbäume, Plamen und exotische Fruchtbäume können durchaus – mit etwas Schutz – auch Temperaturen von bis zu minus 20 Grad aushalten.

Die chinesische Hanfpalme (Trachycarpus forunei) beispielsweise ist robust und kommt mit verschiedenen klimatischen Bedingungen gut zurecht.

Die immergrüne Fächerplane hat daher auch in hiesigen Gärten ihren Platz gefunden. Auch die Dattelpalme, die Honigpalme oder die Zwergpalmetto eignen sich für hiesige Gärten.

Als Standort sollte man grundsätzlich immer einen sonnigen, windgeschützten Platz wählen. Um Ihren Garten optimal zu planen, fragen Sie um Rat bei Ihrer Baumschule vor Ort.

Foto: pixabay.com/Bund deutscher Baumschulen e.V./akz-o

Mediterran und wunderschön

Auch wenn sie vor allem im milden Mittelmeerklima am besten gedeihen und ihre Früchte tragen – auch bei uns können Olivenbäume Gärten zieren – allerdings erfordern sie vergleichsweise viel Geduld und Pflege.

Zum Überwintern muss der Wurzelbereich unbedingt mit Laub, Stroh oder speziellen Schutzmatten bedeckt werden. Alternativ kann der Olivenbaum in einen Kübel gepflanzt werden und zum Überwintern geschützt im Keller stehen.

Zitruspflanzen – der Duft des Südens

Zwar stammen Orangen- und Zitronenbäume ursprünglich aus den subtropischen Klimazonen Chinas – sie können durchaus auch in unseren heimischen Gärten wachsen und gedeihen. Vor allem im Spätsommer und Herbst, wenn sie Früchte tragen, sind sie ein Traum für alle Sinne, denn sie verbreiten auch einen wunderbaren Duft.

Da bei den Zitruspflanzen die Beschaffenheit des Bodens, aber auch des Düngers besonders beachtet werden muss, sollten Hobbygärtner ihre Baumschulen vor Ort vorab genau befragen oder sich online unter www.gruen-ist-leben.de informieren.

akz-o

AGRO SERVICE BRANDIS e. G.

- Kies, Sand und Muttererde
- Schacht- und Abrissarbeiten
- Transporte von Schüttgütern (1-35 m³)
- Dienstleistungen für Landwirtschaft und Kommunen
- Vermietung von Büro- und Lagerräumen sowie Freiflächen
- Düngemittelhandel

Kleinsteinberger Straße 1 ▪ 04821 Brandis
Tel.: 034292 68550 ▪ Fax: 034292 68594

Schuh- und Schlüsseldienst
Uwe Hagemann

- Schlüsselanfertigung
- Notöffnungen
- Schließanlagen
- Schlossreparaturen

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag 9–18 Uhr • Samstag 9–12 Uhr

im Edeka-Markt Brandis, Beuchaer Str. 15
Tel: 034292 / 63 4 226

Nasse Wände?
Feuchter Keller?

Dipl.-Ing. Carsten Kautzsch

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-Rheinland überwachter Fachbetrieb,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe.

Abdichtungstechnik Kautzsch
Spinnereistraße 11, 04179 Leipzig
✆ 0341 - 420 69 22
www.isotec.de/kautzsch

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

– Anzeige –

Günstige Energie für Brandis und Umgebung. Die Leipziger Stadtwerke fangen schon mal an.

Die beliebtesten Strom- und Gastarife der Leipziger gibt's auch für das Leipziger Umland.

Leistungsstark, preiswert und voller Vorteile – L-Strom und L-Gas sind seit Jahren die Lieblings-Energietarife der Leipziger. Gut für uns in der Gemeinde Brandis: Viele Vorzüge bieten die Leipziger Stadtwerke über die Stadtgrenzen hinaus auch in der Region an.

Günstig und naheliegend: Mehr als 200.000 Haushalte vertrauen auf Strom und Gas der Leipziger Stadtwerke. Denn neben günstigen Preisen punkten die **bestpreis-** und **plus-Tarife** für **L-Strom** und **L-Gas** der Stadtwerke mit weiteren entscheidenden Vorzügen. Ob TÜV-geprüfter Kundenservice, Investitionen in klimafreundliche Erzeugung oder persönliche Ansprechpartner in Leipzig – die Leipziger Stadtwerke bieten umfangreiche Leistungen weit über die reine Energielieferung hinaus. Nicht zuletzt stärkt man mit seiner Entscheidung auch die eigene Lebensqualität. Schließlich fließt jeder Cent Gewinn in den öffentlichen Haushalt – und kommt damit den Menschen in Leipzig und der Region zugute.

Eine ganze Welt voller Vorteile – für Hausbesitzer und Umwelt. Wer sich für die **bestpreis-** oder **plus-Tarife** entscheidet, dem öffnet sich die Leipziger Vorteilswelt mit immer wieder neuen Goodies bei Partnern in Leipzig und Umgebung. Ob beim Event-Eintritt, auf Shoppingtour oder beim Essengehen: Einfach Karte oder App vorzeigen – und Leipzig günstiger erleben. Das **umwelt plus-**Programm hilft allen, die achtsam mit Klima und Ressourcen umgehen wollen. Hier unterstützen die Stadtwerke jeden Einzelnen dabei, den eigenen Energieverbrauch zu senken.

Zusätzlich Papier und Geld einsparen mit der Online-Option. Einen Energieschub fürs Umweltgewissen bringt die Online-Option: Indem man seine Vertragsangelegenheiten bequem über das Online-Serviceportal regelt, spart man Zeit und Papier – und sichert sich einen weiteren Preisvorteil.

Ziemlich beste Energie für Leipzig und sein Umland. Klimawandel, Einwohnerwachstum, sich ändernde Anforderungen: Wer macht Leipzig und die Region fit für die Energiezukunft? Klar – die Leipziger Stadtwerke. Und nicht nur das: Gut 130 Vereine und Initiativen aus Sport, Kultur, Forschung und Bildung, Umwelt und dem Sozialbereich freuen sich Jahr für Jahr über eine Unterstützung der Leipziger Gruppe.

L-Strom und L-Gas von den Leipziger Stadtwerken – damit können Brandis, Beucha und Polenz was anfangen.

Mehr erfahren unter
ZiemlichBesteEnergie.L.de

L-Strom und **L-Gas** in den attraktiven **bestpreis-** und **plus-Tarifen.** Auch in Ihrem Ort.

ZiemlichBesteEnergie.L.de

Leipziger
Stadtwerke

WOHNSTOFFE IN FRISCHEN FARBEN

Morgens ist es früh hell, die Vögel zwitschern und überall grünt und blüht es. Und sofort stecken wir voller Tatendrang und wollen am liebsten das ganze Haus mit farbenfrohen Stoffen dekorieren. Ganz einfach geht das mit Kissen – eine neue Hülle ist schnell genäht, oder aber man greift zu fertigen Kissen. Solange man in einer Farbwelt bleibt, darf wild gemischt werden, z.B. Unis mit Streifen, Karo, opulenten Blütenmotiven oder verspieltem Alloverdessin. Kombinieren Sie unterschiedliche Größen und Formate und Ausführungen mit Kedernaht, Stehsaum, Knöpfen oder romantischem Bändchenverschluss. Zwischen Leinen und Baumwolle kann ein glänzendes Seidenkissen ein toller Blickfang sein.

Einladung zum Brunch – Einen tollen Effekt hat eine neue Tischdecke oder ein Tischläufer mit floralem Muster – dazu passen ein frischer Blumenstrauß und ein Glaswindlicht, das in der Sonne funkelt. Nur noch schnell das Porzellan aus dem Schrank geholt, denn gleich kommen die Gäste. Wie wäre es, von Papier- auf Stoffservietten umzusteigen? Vielleicht sticken Sie ja verschiedene Blüten ein, da erkennt dann jeder seine wieder. Das ist nicht nur schick, sondern auch nachhaltig. Dekotipp: Einfach ein paar Blümchen mit dem Besteck in die Serviette einschlagen.

Beste Aussichten am Fenster – Bei warmem Wetter lassen wir gerne Fenster oder Terrassentür auf. Duftige Stores mit markanten Strukturen oder Inbetweens mit unterschiedlich transparenten Ausbrennermustern brechen das Licht und zaubern schöne Muster an die Wand. Gelb- und Rosétöne wirken zusätzlich wie ein Farbfilter. Übrigens: Auch Plissees müssen nicht immer nur weiß sein. Viele frische Inspirationen finden Sie auch im Online-Magazin #gibdirstoff unter www.gib-dir-stoff.de.

Schlafen Sie gut – Ganz leicht zu ändern ist der Look im Schlafzimmer. Da die Schlafstatt doch eine recht große Fläche einnimmt, macht eine neue Tagesdecke oder fröhlich-bunte Bettwäsche gleich etwas her. Die legen wir dann zum Lüften ins geöffnete Fenster, dann haben auch die Nachbarn etwas davon.

akz-o

Foto: Saum & Viebahn/gib-dir-stoff.de/akz-o

Foto: Rohleder Homecollection/gib-dir-stoff.de/akz-o

FENSTER MORLOK
Ein Begriff für Qualität
Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »
• Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Wintergärten
Verkauf direkt ab Werk
Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17
Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

Alte Türen? Wieder schön in 1 Tag!
Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Die schlaue Lösung
Renovieren ohne Rausreißen
Nachher
Jetzt informieren: 034297 - 41570
PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich
Hauptstraße 50, 04683 Fuchshain
Studio Wurzen, Jacobsplatz 1
Schautag am 04. Juli 2020, von 9.00 - 12.00 Uhr
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1
Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

IMMER EINE GUTE WAHL
...freundlich • kompetent • zuverlässig
möbel grieger
kochen | wohnen | schlafen
MÖBEL GRIEGER GmbH & Co. KG
Ringstraße 1 I Industriegebiet a.d. B 6
04827 Gerichshain I Tel. 03 42 92-6 83 28
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 bis 19 Uhr,
Sa. 9 bis15 Uhr
...immer auf dem Laufenden
www.moebel-grieger.de

WOHLFÜHLEN AUF BALKON UND TERRASSE

Viele Eigenheimbesitzer nutzen ihren Balkon oder ihre Terrasse als erweitertes Wohnzimmer.

Um den gemütlichen Platz zum Entspannen möglichst ausgiebig genießen zu können, ist eine schattenspendende Markise unverzichtbar. Sonst wird es dort gerade im Sommer schnell unerträglich heiß. Zudem ist die intensive UV-Strahlung für die Gesundheit bedenklich. Ein weiteres Plus des textilen Sonnenschutzes: Hochwertige Markisenstoffe halten auch einen Regenschauer ab. Eine Markise macht aus jedem Balkon und jeder Terrasse eine Wohlfühloase.

Ihr Schatten verhindert zudem, dass sich angrenzende Räume zu stark aufheizen. Gerade bei großen Fenstern wird zu viel direkte Sonneneinstrahlung sonst schnell zum Problem. Planung und Montage der Markise sollten durch einen Fachbetrieb erfolgen. Denn nur wenn Schattenwurf, UV-Schutz des Tuches, Motorisierung und Steuerung individuell auf die Bedürfnisse der Bewohner abgestimmt sind, kann die Markise zeigen, was in ihr steckt.

Auf Wunsch rüsten die Profis aus dem Rollladen und Sonnenschutz-Fachbetrieb die Markise zusätzlich mit Sensoren aus: Wenn es dann stürmisch wird oder stark regnet, fährt sie automatisch ein – und ist so vor Schäden geschützt.

Wer sein Frischluft-Wohnzimmer noch weiter optimieren möchte, kann Beleuchtung, Bluetooth-Lautsprecher und Wärmestrahler in die Markise integrieren. Dann werden auch kühlere Abende auf der Terrasse zum Highlight.

txn

Eine Markise macht Balkon oder Terrasse zum erweiterten Wohnzimmer.
Foto: BVRS/txn

Dachdeckerei Lörner
Lindenplatz 11 • 04821 Brandis

Dachdeckerarbeiten
Dachklempnerarbeiten
Zimmererarbeiten
Kleincontainerdienst

Tel.: 034292 209813 • Fax: 034292 209720
Funk: 0152 31052311 • Mail: ddm.loerner@web.de

GSL **Zäune & Tore**

Verkauf & Montage
Schmiede Zäune/Tore
Hoftore & Antriebe

Verkauf zur Selbstmontage
Doppelstab Zäune/Tore
Briefkästen
Sichtschutzrollen

www.GSL-Zaunbau.de - E-Mail: lochspaten@t-online.de
Tel.: 034202 56940 - Fax: 034202 300107
04509 Delitzsch - Benndorfer Landstr. 2

Rühlmann Kommunal- und Gartentechnik

STOPP!

Al-ko Rasentraktor
***T15-93-7 HD-A*, 4 Jahre Garantie**
15PS, 93cm Schnittbreite, hydr. Fahrantrieb, elektr. Messerkupplung
ab 2.390,00 € oder 2.490,00 €
betriebsbereit u. Anlieferung frei Haus

Mähroboter ***Robolinho Solo by Al-Ko inkl. Robotergarage***
Für jeden Garten die richtige Größe
- einfache Bedienung durch Al-Ko APP über W-Lan
- hohe Wendigkeit, geringes Gewicht, Flüsterleise
- meistert Steigungen bis 45°
- für Gärten bis 2000 m²

4 Jahre Garantie

ab 1099,00 €

- **Unsere Leistungen:**
- gebrauchte, generalüberholte Rasentraktoren
- Vertrieb u. Service von Garten- u. Forsttechnik
- Vermietung v. Vertikutierer und Motorhacke
- Verleih Großhäcksler bis 15cm
- Reparaturdienst von Rasenmähern, Rasentraktoren, Motorsägen, Sensen etc.
- Sägekettenschärfdienst, Ersatzteilverkauf

Rühlmann Kommunal- und Gartentechnik
Leipziger Straße 27 * 04827 Machern
Tel.: 034292-68318 * Fax: 034292-73808
E-Mail: ruehlmann-machern@t-online.de
www.gartentechnik-ruehlmann.de

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8:00 – 18:00 Uhr und Sa 9:00 – 12:00 Uhr

SCHNELL UND EINFACH ZUR EIGENEN ZISTERNE

Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Doch nur einen kleinen Teil verwenden wir für Zwecke, für die Trinkwasserqualität erforderlich ist. Der weitaus größere Anteil wird zum Beispiel durch die Toilette gespült oder in der Waschmaschine genutzt. Über eigene Brunnen als Alternative zum Trinkwasser aus dem Wasserwerk verfügen die wenigsten Haushalte, eine andere Quelle aber ist überall verfügbar. Regen, der kostenlos aufs Hausdach fällt, lässt sich in den meisten Häusern mit überschaubarem Aufwand einfangen und sammeln. Für viele Einsatzgebiete ist er ebenso gut wie oder sogar besser geeignet als teures Trinkwasser.

Wasserrechnung senken, gesellschaftliche Verantwortung übernehmen

Die Installation einer Regenwassernutzungsanlage zahlt sich mehrfach aus. Wenn sie Toilette, Waschmaschine und den Garten unterhält, sind die größten Verbraucher im Haus von der Trinkwasserversorgung abgekoppelt, entsprechend niedriger sind die jährlichen Abrechnungen für Trinkwasser und Abwasser. Viele Gemeinden belohnen das Wassersammeln zusätzlich durch eine Senkung der Gebühren für die Ableitung des Regenwassers vom Dach und von anderen Flächen. Unter anderem wird damit honoriert, dass Regenwassersammler die öffentliche Kanalisation bei starken Regenfällen entlasten und in der Summe selbst nachfolgende Überschwemmungen abmildern können.

Für Hausbesitzer, die gesellschaftliche Verantwortung übernehmen, ist das ein weiterer Grund für eine Regenwassernutzungsanlage. Dass beim Wäschewaschen mit Regenwasser weniger Waschmittel oder Entkalker benötigt wird, wirkt sich positiv auf die persönliche Umweltbilanz aus. Gesamtgesellschaftlich wichtig ist die Schonung der Grundwasserressourcen, die nicht überall in gleicher Menge und hoher Qualität verfügbar sind.

Die nachträgliche Installation einer Anlage zur Sammlung, Speicherung und Nutzung von Regenwasser ist mit weniger Aufwand möglich, als viele Hausbesitzer vermuten. Foto: djd/fbr/Finger Baustoffe GmbH

Installation leichter als gedacht

Anlagen zur Regenwassernutzung lassen sich mit überschaubarem Aufwand einbauen. Tipps und Infos zur Planung und zur richtigen Dimensionierung gibt die Fachvereinigung Betriebs- und Regenwassernutzung e.V. unter www.fbr.de. Etliche Hersteller bieten heute komplette Systeme an, die das Wasser vom Dach filtern, sicher speichern und für eine vollautomatische Verteilung an den angeschlossenen Zapfstellen sorgen. Zisternen gibt es etwa aus Beton oder Kunststoff. Die Verlegung eines zweiten Leitungsnetzes zur Waschmaschine und zu den WC-Spülungen im Haus ist meist relativ einfach durchzuführen.

djd

BAUSERVICE SIEGMUND GmbH
Dachdecker-, Dachklempner- & Zimmererarbeiten
(Dachbegleitend) sowie Reparaturarbeiten aller Art
Mathildenstraße 3
04821 Brandis
Tel.: 034292 666-50
Fax: 034292 666-51
Innungsbetrieb
www.bauservice-siegmund.de • info@bauservice-siegmund.de

Bauunternehmen Brautzsch
Baubetreuung, Um- und Ausbau, Sanierung, Malerarbeiten aller Art
BB
Klingaer Straße 28 • 04821 Brandis / OT Polenz
Tel.: 0179 7858081 • Fax: 03429 279928
E-Mail: bau.brautzsch@t-online.de

DigniCare

Alternativ pflegen mit Dignicare!

Wir suchen examinierte Fachkräfte in Teil- oder Vollzeit oder auf 450 €-Basis

BillionPhotos.com - stock.adobe.com / pershing - Fotolia

Sie sind in der Pflege tätig und vermissen Ihre Berufung?

Dann sind Sie bei Dignicare genau richtig! Wir sind engagiert, einfühlsam und mit Leib und Seele für unsere Pflegebedürftigen da. Wir bieten eine ganzheitliche Pflege bei Krankheit und im Alter mit optimaler Versorgung im eigenen Zuhause.

Dignicare ist anders, lebendig, modern.

Das erwarten wir von Ihnen:

- Freude und Einfühlungsvermögen bei der Pflege und Behandlungspflege von Menschen jeden Alters
- fachliche und soziale Kompetenz, sowie eigenverantwortliches Handeln
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Führerschein Klasse B

Das bieten wir Ihnen:

- eine Tätigkeit in unserem leistungsstarken, zukunftsorientierten Team
- eine verantwortungsvolle und selbständige Tätigkeit
- einen einfachen und schnellen Einstieg in Ihre Aufgaben
- arbeitsplatzbezogene Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- gute Bezahlung

Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Sie!
Dignicare Pflege GmbH
z.H. Frau Renate Schlegel
Bürgermeister-Heber-Straße 2
04451 Borsdorf
E-Mail: schlegel-borsdorf@t-online.de
Tel.: 034291 20507

EIN JOB MIT RELEVANZ

Eine Pflegebedürftigkeit kommt für viele Betroffene und ihre Angehörigen ganz plötzlich - etwa nach einem Sturz oder einem Krankenhausaufenthalt. Dann ist die Not oft groß: Wie kann man die Pflege organisieren? Wo gibt es Hilfe? Wer trägt die Kosten? Zwischen Pflegegeld, Pflegesachleistungen, Entlastungsbetrag, Hilfsmitteln und wohnumfeldverbessernden Maßnahmen verlieren Laien schnell den Überblick. Was viele nicht wissen: Es besteht ein Anspruch auf Pflegeberatung. So bieten zum Beispiel die Mitarbeiter der compass, der Pflegeberatung der privaten Krankenversicherungen, auch telefonisch Ratsuchenden eine erste Anlaufstelle. Sie haben – auf Wunsch auch anonym - ein offenes Ohr für Fragen zu Pflegethemen, kennen sich mit den Versorgungsangeboten aus und zeigen Wege in mögliche Pflegerichtungen.

Abholen, aufbauen und begleiten

Von den Standorten Köln und Leipzig aus beraten die Fachleute auch telefonisch Pflegebedürftige, Angehörige und vorsorglich Interessierte in der ganzen Republik. Dafür werden zurzeit Kollegen gesucht. Informationen dazu gibt es unter www.compass-pflegeberatung.de. Denn die Zahl der Pflegebedürftigen steigt ständig und der Bedarf an Unterstützung ist hoch. Bewerber erwartet eine professionelle sechsmonatige Einarbeitung und ein spannender Job mit Sinn und gesellschaftlicher Relevanz. „Wir sprechen oft mit Menschen, die verzweifelt sind und teilweise auch weinen am Telefon“, erzählt Pflegeberaterin Petra Schlengermann. „Wir holen über das Gespräch denjenigen ab, können aufbauen und begleiten." Dafür hat sie bei ihrer Einarbeitung 2018 unter anderem eine Kommunikationsschulung bekommen, in der etwa der Aufbau eines Gesprächs sowie Sprach- und Stimmbildung Bestandteile waren. Bei gestellten Anrufen konnte dann weiter geübt werden, bis es in die Praxis ging: "Worum es in meinem ersten Gespräch ging, weiß ich nicht mehr. Ich war sehr aufgeregt und wollte alles perfekt machen. Aber es ist sehr gut gelaufen“, erinnert sich die Beraterin.

Ausbildung in Pflege- oder Sozialberuf erforderlich

Voraussetzung für den Beruf des Pflegeberaters ist eine Berufsausbildung als Pflegefachkraft, Sozialversicherungsfachangestellter oder ein Studienabschluss in Sozialer Arbeit beziehungsweise Sozialpädagogik. Lust am Kontakt mit Menschen gehört auch dazu, „Verkaufstalent“ ist dagegen nicht erforderlich. Denn die Pflegeberatung richtet sich ausschließlich nach den Bedürfnissen der Ratsuchenden.

djd

Annahme Anzeigen Stellenmarkt

DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann | Tel. 03433 207671
tina.neumann@druckhaus-borna.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort
eine/n **Verteiler*In** (m/w/d)
für unser **Brandiser Stadtjournal.**

Die STADTJOURNALE

Das hört sich nach dem perfekten Job für Sie an?
Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
DRUCKHAUS BORNA, z.Hd. Tilo Jacob • Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna
oder per Mail an: tilo.jacob@druckhaus-borna.de • Tel.: 03433 207328

EIN BAUM ALS GRAB FÜR FAMILIE ODER FREUNDE

Wenn sich Freunde und Familien gemeinsam in freier Natur bestatten lassen wollen, können sie einen Familienbaum auswählen. Ein Förster hilft bei der Orientierung im Wald. Foto: djd/FriedWald

Schon seit Jahrhunderten lassen sich Familien in einem gemeinsamen Grab beisetzen. Doch auch Freundeskreise suchen inzwischen immer öfter als Gruppe einen Ort der letzten Ruhe. Diese Möglichkeit bietet etwa ein Bestattungswald. Dort ruhen Verstorbene in biologisch abbaubaren Urnen unter Waldbäumen.

Eine Tafel nennt die Namen

In den Bestattungswäldern von FriedWald etwa lassen sich die Grabstellen für bis zu 99 Jahre reservieren. So können Familien und Freundeskreise „ihren" Baum auswählen und ihn über Generationen hinweg als Ort der Bestattung und des Gedenkens nutzen. Tipps zur Entscheidung für ein gemeinsames Baumgrab gibt es unter www.rgz24.de/Familiengrab. An den Bäumen können sich natürlich nicht nur Freunde und Familien beisetzen lassen, auch Einzelpersonen und Paare können einen Baum für sich aussuchen. Die Grabstellen in einem Bestattungswald sind schlicht, Grabsteine gibt es nicht. Die Namen aller am Baum beigesetzten Personen lassen sich auf einer dezenten Tafel aufführen. Darauf können auch ein Spruch und ein kleines Bild gedruckt werden.

Ebenso vielfältig wie die Natur sind die Möglichkeiten, zu trauern und zu gedenken. Familien kommen häufig zu feierlichen Anlässen wie Ostern, an einem Adventssonntag oder zu Weihnachten in den Wald, um sich den Verstorbenen nahe zu fühlen. Freundeskreise entwickeln oft ihre eigene Beziehung zu „ihrem" Baum. So gibt es Menschen, die unter den rauschenden Blättern einen Sekt oder zur kalten Jahreszeit auch einen Tee trinken. Sie treffen sich zu besonderen Feiertagen oder am Geburtstag eines Verstorbenen am gemeinsamen Baum.

Eine Tafel am Baum nennt die Namen derjenigen, die dort beigesetzt sind. Foto: djd/FriedWald GmbH

Informationen und Beratung

Wer sich selbst ein Bild machen oder sich einen eigenen Baum aussuchen möchte, kann den Betreiber unter www.friedwald.de kontaktieren. Dieser verschickt nicht nur kostenloses Informationsmaterial, sondern gibt auch Auskunft über die Möglichkeit, mit einem speziell geschulten Förster den Wald zu erkunden und sich beraten zu lassen.

djd

Nach langer, mit Geduld ertragener Krankheit
hat uns mein lieber Mann, Papi und Opi

Lothar Krüger

* 05.03.1945 † 20.05.2020

für immer verlassen.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ehefrau Reinhild
Deine Tochter Mandy mit Malte
Deine Tochter Susann mit Marko,
Tilman und Torben

Beucha, Düsseldorf, Polenz

Ihre Blumenboutique in Brandis
Blütenzauber
Inh. Kerstin Ritschel
Beuchaer Straße 58
Tel. 034292 896616
Hochzeit und Trauer, Geburt und Geburtstag, Präsente und Geschenke alles rund um die Blume und Blüte
Mo, Mi, Do, Fr 09.00-17.30 Uhr | Sa 09.00-13.00 Uhr
Di 09.00-12.00 Uhr geöffnet
www.bluetenzauber-borsdorf24.de

ZEIT FÜR ABSCHIED UND TRAUER NEHMEN

Die derzeitige Situation geht auch an der Bestattungsbranche und Angehörigen, die einen akuten Trauerfall in der Familie haben, nicht vorbei. Denn es stellen sich, vor dem Hintergrund der Ausbreitung des Coronavirus, zahlreiche Fragen hinsichtlich aktueller Bestattungen: Dürfen beispielsweise Trauerfeiern noch stattfinden?

Bestattungen sind ausdrücklich vom Kontaktverbot ausgeschlossen. Der Kreis der Teilnehmer ist jedoch auf den engsten Familienkreis zu beschränken und hygienische Mindestanforderungen sind zu beachten. Es gibt bundesweite Unterschiede.

Die aktuell gültigen Bedingungen erfahren Sie bei Ihrem Bestatter vor Ort, den Sie unter www.bestatter.de finden. Verschiedene Städte fordern dazu auf, eine Teilnehmer- und Kondolenzliste zu führen, damit bei einer eventuellen Erkrankung der Infektionsweg nachvollzogen werden kann.

Um das Ansteckungsrisiko zu minimieren, sollte bei Trauerfeiern auf körperliche Gesten der Kondolenz und Anteilnahme verzichtet werden, d.h. keine Umarmungen, Küsse, Händeschütteln – es gilt auch auf dem Friedhof die 1,5-Meter-Abstandsregelung.

Soweit die technischen Voraussetzungen da sind, kann die Trauerfeier über das Internet online übertragen werden. Größere Trauer-/Gedenkfeiern sind erst nach der Corona-Krise wieder möglich. Hier kann auch ein Video der Trauerfeier gezeigt werden.

spp-o

Traueranzeigen im Brandiser Stadtjournal

Wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten, erreichen Sie uns unter:
DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann | Tel. 03433 207328 | tina.neumann@druckhaus-borna.de

Annahmestellen für Traueranzeigen

Bestattungshaus Hänsel
Filiale Brandis, Mathildenstraße 24
Tel. 034292 86879

Bestattungsservice Knöfel
Filiale Brandis, Poststraße 14b
Tel. 034292 78936

Möller Bestattungsdienst GmbH
Filiale Brandis, Hauptstraße 28
Tel. 034292 68227

Raumzauber Sinnwelt
Naunhof, Ladestraße 5
Tel. 034293 484284

Blumenboutiqe Blütenzauber
Brandis, Beuchaer Straße 58
Tel. 034292 896616

Das Floristikfachgeschäft www.Raumzauber-Sinnwelt.de

Urnen- und Sargschmuck
Kränze, Gestecke, Herzen
Trauersträuße, Friedwald

Raumzauber-Sinnwelt - Das Floristikfachgeschäft • Tel: 03 42 93 / 48 42 84
Ladestraße 5 (gegenüber REWE) • 04683 Naunhof • www.raumzauber-sinnwelt.de

MÖLLER Bestattungsdienst GmbH

Annett Möller

04821 Brandis • Hauptstraße 28
☎ 03 42 92 / 68 22 7 jederzeit
Trauerarbeit durch Hypnose
www.moeller-bestattungsdienst.de

Hausbesuchsdienst
– zu jeder Zeit.
Wir nehmen uns Zeit!
Alle Bestattungsarten
Poststraße 14b · Brandis
www.bestattungen-knöfel.de
24 h-Tel. 03 42 92 - 78 936
Bestattungsservice Knöfel
Wir sind Partner vom FriedWald

- Erd- und Feuerbestattung
- See- und Naturbestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Vermittlung von Trauerrednern
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Bestattungsvorsorgeregelung
- Sterbegeldversicherung
- Hausbesuche auf Wunsch
- Gräber für alle Bestattungen
- Hauseinsargung
- Trauerdrucksachen
- Anzeigen in der Tageszeitung
- moderne Trauerhalle

BESTATTUNGSHAUS hänsel
Inh. Thomas Hänsel - Fachgeprüfter Bestatter

Brandis - Mathildenstraße 24 - Telefon: 03 42 92 / 8 68 79
Ständige Bereitschaft Tag & Nacht
www.BestattungshausHaensel.de

EINLADUNG

HELFER
HÖRSYSTEME
Hörakustik Meisterbetriebe Inh.: Mathias Helfer

JETZT UNVERBINDLICH TESTEN

Fotos: © Wayhome Studio/Adobe Stock, Phonak

WWW.HELFER-HOERSYSTEME.DE

DAS HÖRGERÄT IST LIFESTYLE

Die Verbindung mit Android- oder iOS-Smartphones gelingt spielend leicht. Die beidohrige Telefonie bietet perfekte Verständlichkeit, die Audioqualität von Musik und Sprache ist hervorragend.
„Mit unseren neuen Marvel-Hörgeräten erleben Sie echte Freisprech-Telefonanrufe und können TV, Musik, Videos, E-Books, Podcasts und vieles mehr direkt in die Hörsysteme streamen – in bestbewerteter Klangqualität.

Die Marvel-Hörgeräte arbeiten wie drahtlose Kopfhörer – vielleicht sogar noch besser: denn die Hörgeräte unterscheiden, ob Sprache oder Musik übertragen wird und passen sich automatisch an, um eine optimale Hörqualität zu ermöglichen.
Wie genau das alles funktioniert, erfahren Interessenten direkt vor Ort bei Helfer Hörsysteme. Einfach mal vorbeischauen und beraten lassen!

WIR LIEBEN MARVEL

PHONAK AUDÉO™ MARVEL

DIE VORTEILE:

- ERSETZT KOPFHÖRER AM TV
- EINFACHE HANDHABUNG
- OPTIONAL MIT AKKU
- BLUETOOTH™ ZU ALLEM, WAS SIE LIEBEN
- GENIAL BEIDOHRIG TELEFONIEREN
- HERRLICH UNAUFFÄLLIG
- DIGITALE FERNANPASSUNG MÖGLICH

„WIR FREUEN UNS AUF IHRE ANMELDUNG."
IHRE HÖRGERÄTEAKUSTIK-MEISTER VON HELFER-HÖRSYSTEME

ZENTRALE WURZEN: JACOBSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286
ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-18 UHR • SA. 9-12 UHR

FILIALE WURZEN: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414
ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 8.30-13 UHR • MO./DI. 14-18 UHR • DO. 13.30-16 UHR

FILIALE NAUNHOF: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757
ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-13 UHR • MO./DI./DO. 14-18 UHR